Viva la Musica

retz
regionalmusikschule

**Das Schlagzeug-Ensemble „DCR - next Generation“
mit ihrem Lehrer Mag. Kevan Teherani
beim Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“
am 25. 10. 2014 in Toblach, Südtirol**

Musikschulverband Retzer Land
Internet: www.musikschuleretz.com
e-mail: musikschule.retz@utanet.at
27. Ausgabe, Dezember 2014

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler, werte Eltern und Leser unserer Musikschulzeitung!

Die Wochen sind wieder schnell vergangen. Der Schulanfang ist uns noch gut in Erinnerung. Nun steht aber schon Weihnachten vor der Tür. Zeit auf die letzten Monate zurückzublicken.

Sturm- und Hochwasserschaden

In der Mitte der Ferien hat uns im Gebäude der Musikschule Retz das Hochwasser heimgesucht. Ein sintflutartiges Gewitter brachte immense Regenmengen und das untere Stockwerk wurde überflutet. Am Morgen danach wurde das Schadensausmaß sichtbar und die Verschmutzung konnte beseitigt werden. In den kommenden Wochen werden die Schäden behoben, welche sich auf rund € 30.000,-- belaufen.

Inhalt ..... Seite

Vorwort des Musikschulleiters 2
Vorwort des Obmannes 3
Vorwort des Elternvereinsobmannes 4
Bericht der Fachgruppe Streicher, Gitarre, Blockflöte, musikal. Früherz., Tanz 5
Neues aus der Fachgruppe Tasteninstrumente und Gesang 5
Improvisieren und elementares Komponieren am Klavier 6
Neues aus der Fachgruppe Blasinstrumente und Schlagwerk 7
Bericht der Zweigstellen Hardegg und Weitersfeld 8
Bericht der Zweigstelle Pulkau 9
Bericht der Zweigstelle Zellerndorf 10
Neu: Unterrichtsfach „Krabbelmusik“ 11
Instrumentenkarussell 11
Bläserklasse 12
Streicherklasse 13
Gitarrenorchester 14
Großes Blockflöten-Ensemble 14
Jugendchor 15
Bigband - Rückblick und Jahresvorschau 16
Lehrgang „Dirigieren“ 16
SBO Retz - Next Generation 17
Youth Wind Orchester Project (YWOP) 17
Bundeswettbewerb in Toblach 19
Aus meiner Sicht 19
U 19 Kammermusikwettbewerb 21
Prima la Musica 2015 22
JMLAZ in Gold - Abschlussprüfungen 23
Interviews 23
Veranstaltungskalender 25
Abschlusskonzert der Filiale Zellerndorf 27
Abschlusskonzert Pleissing und Weitersfeld 28
Abschlusskonzert der Filiale Pulkau 30
Jam Session 31
Echo- und Weisenblasen in Radlbrunn 31
Kürbisfest in Zellerndorf 32
clari.retz.day2014 33
Adventkalender der Retzer Wirtschaft 34
Anfangsvirtuosen 35
Adventkonzert Pulkau 36
Hauptfachstatistik 37
Hauptfachstatistik nach Gemeinden 38
Wasserschaden nach Gewitter 38
Personalia 39
Impressum 39

Neues Fach – Krabbelmusik:

Ab dem 6. Lebensmonat kann man nun ein Fach in der Musikschule belegen. Im Fach „Krabbelmusik“ können Eltern mit ihren Kleinkindern erste musikalische Erfahrungen sammeln. Es freut uns besonders, dass dieses Fach auch gut angenommen wird. Mehr darüber im Zeitungsinneren.

Dirigierlehrgang

Der Dirigierlehrgang ist ein wichtiger Beitrag um Leiter für Ensembles und Orchester auszubilden. Es wird immer schwieriger Personen zu finden, welche sich dieser Anforderungen und Verantwortung stellen möchten. Umso erfreulicher ist es, dass wir den zweijährigen Dirigierlehrgang mit sechs DirigentInnen aus der Region beginnen konnten.

Bläserklasse

Bereits zum zweiten Mal starten wir mit einer Bläserklasse. Knapp 20 Kinder aus den dritten Klassen der Volksschule Retz sammeln sich, um im Musikunterricht der Regelschule in einem Blasorchester gemeinsam zu musizieren. Wir freuen uns über eine weitere Kooperation mit einer der Volksschulen des Schulverbandes.

Musikalische Früherziehung

Kooperation wird bei uns groß geschrieben. Neben Zellerndorf und Pleissing ist es nun auch in Pulkau möglich, dass wir den Unterricht der musikalischen Früherziehung in den Räumlichkeiten des Kindergartens abhalten. Dies bringt nicht nur Vorteile für die Kinder und Eltern sondern auch eine gute Kommunikation auf allen Ebenen.

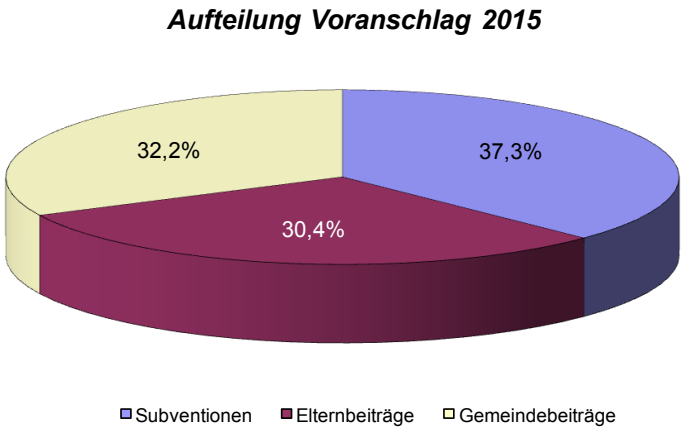
Budget/Finanzen

In Zeiten immer größerer Budgetknappheit ist ein offenes Bekenntnis zur musischen Förderung umso wichtiger. Schön, dass wir uns auf unsere sieben Verbandsgemeinden verlassen können. Der Voranschlag für 2015 wurde einstimmig beschlossen. Leider müssen wir aber zur Kenntnis nehmen, dass das Land Niederösterreich nun keinen Erwachsenenunterricht mehr fördert. Dadurch müssen die Erwachsenen selbst oder mit Unterstützung der Gemeinden das gesamte Schulgeld übernehmen. Dies ist umso unverständlicher, wenn man weiß, dass die meisten erwachsenen SchülerInnen ihr Können unentgeltlich in Chören, Vereinen, etc. einbringen. Ich möchte mich bei diesen Idealisten bedanken. Sie leisten einen wichtigen Beitrag im kulturellen Leben der Gemeinde und des Landes NÖ.

An dieser Stelle möchte ich Sie zu allen Veranstaltungen der Musikschule einladen und auf den soeben erschienenen **Veranstaltungskalender** hinweisen (Seiten 25 bis 27). Es freut uns sehr, wenn Sie die Veranstaltungen der Musikschule besuchen. Ich wünsche Ihnen im Namen des Teams der Musikschule Retz viel Freude beim Lesen der Zeitung „Viva la Musica“ und bereits jetzt ein **schönes und besinnliches Weihnachtsfest** und **alles Gute für das Jahr 2015**.

Ihr

Mag. Gerhard Forman
Musikschuldirektor



Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Eltern, Lehrer und Leser unserer Musikschulzeitung!

Wieder geht ein Jahr dem Ende zu. Zufrieden können wir auf ein tolles Jahr 2014 zurückblicken sowohl in musikalischer, als auch in finanzieller Sicht. Ein positiver Rechnungsabschluss sowie ein ausgeglichener Budgetvoranschlag für das nächste Schuljahr lassen uns zufrieden in die Zukunft blicken.

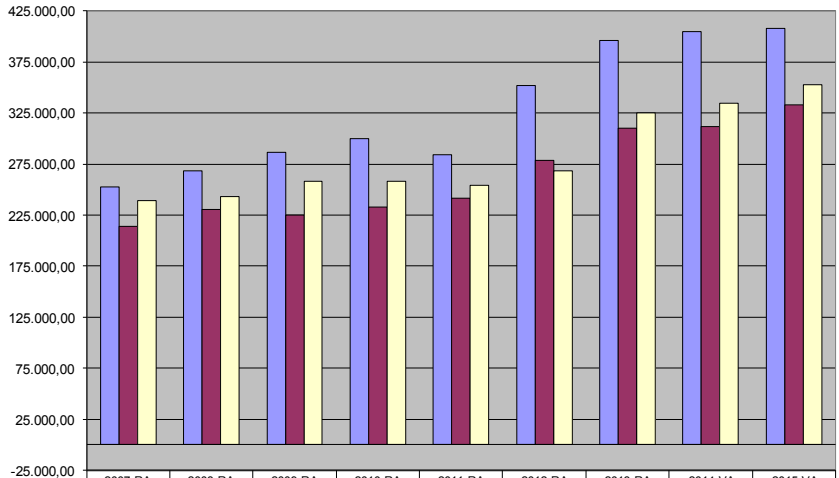
Mit dem Voranschlag 2015 werden die Schulumlage und der Schulerhaltungsbeitrag nach der jeweiligen Unterrichtseinheit aufgeteilt, ein gerechteres und nachvollziehbares System.

Der Voranschlag für das Jahr 2015 sieht eine Summe von 1,093.600,-- Euro vor. Unser finanzieller Spielraum ist wieder sehr gering, da ja fast 80% des Budgets die Lehrergehälter und die Verwaltung einnehmen.

Viele kleine Posten wurden sorgfältig auf deren Einsparmöglichkeiten geprüft. Trotzdem können wir wieder einiges an Instrumenten anschaffen bzw. anfallende Reparaturen erledigen.

Von allen sieben Mitgliedsgemeinden des Gemeindeverbandes der Musikschule Retzer-Land (Zellerndorf, Hardegg, Pulkau, Retz, Retzbach, Schrattenthal, Weitersfeld) wurde am 13. November 2014 der Voranschlag für 2015 einstimmig beschlossen. Der Aufteilungsschlüssel für 2015 ist aus den Grafiken auf dieser Seite ersichtlich.

Aufteilungsschlüssel 2007 - 2015 (ohne Darlehensrückzahlung "Haus der Musik")



	2007 RA	2008 RA	2009 RA	2010 RA	2011 RA	2012 RA	2013 RA	2014 VA	2015 VA
Subventionen	252.378,65	268.218,63	286.654,19	299.975,00	284.399,48	351.808,00	396.029,08	405.000,00	408.000,00
Elternbeiträge	213.973,40	230.802,04	224.831,86	233.246,62	241.322,30	278.508,00	310.426,63	311.800,00	333.000,00
Gemeindebeiträge	239.394,28	243.457,25	257.896,36	258.195,97	254.133,61	268.449,00	324.885,35	334.700,00	352.600,00

Ein musikalisches Dankeschön an unser Lehrerteam für die erbrachten Leistungen mit unseren Schülerinnen und Schülern. Stellvertretend möchte ich heuer das Schlagwerkensemble „Drummers collectiv - the next generation“ (Klasse: Mag. Kevan Teherani) hervorheben, das sich zum Bundeswettbewerb in Toblach (Südtirol) „durchgeschlagen“ hat.

Abschließend bedanke ich mich bei Ihnen, liebe Eltern, dass Sie uns immer Ihr Vertrauen schenken. Ich hoffe, Sie bleiben uns weiterhin treu und ermöglichen Ihren Kindern eine musikalische Ausbildung im Musikschulverband Retzer-Land.

Ein großer Dank an die Musikschuldirektion unter Mag. Gerhard Forman und Gerald Hoffmann, dem Sekretariat, unserem Lehrerteam und den Sachbearbeitern in der Gemeinde. Vielen Dank für euer Engagement.

Ich wünsche allen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2015.

Ihr

GR Helmut Bergmann
Obmann des
Musikschulverbandes Retzer Land

ELTERN- und FÖRDERVEREIN
des Musikschulverbandes Retzer Land

ZVR-Zahl: 286765752
Obmann: Wilfried Thurner, Lehengasse 6, 2070 Retz; ☎ 0664/73525258; m.w.thurner@aon.at

Sehr geehrte Eltern und Förderer des Musikschulverbandes!

Die Bitte der Musikschuldirektion einen Bericht für die Musikschulzeitung „Viva la Musica“ zu schreiben bedeutet immer, dass in Kürze wieder ein Jahr vorbei ist. Einmal das Kalenderjahr, dann wieder das Musikschuljahr. Und immer wieder die Frage: „Wie konnte nur die Zeit wieder so schnell vergehen? Wo ist das Jahr hingekommen?“

Am Mittwoch, dem 19. November, fand im Haus der Musik in Retz der alljährliche Elterninformationsabend für die neu eingetretenen Musikschülerinnen und Musikschüler statt. Von den rund 120 Musikschulanfängern haben sechs (!) Eltern das Angebot von Musikschuldirektor Mag. Gerhard Forman in Anspruch genommen. Es wurden bei dieser Veranstaltung viele interessante und wichtige Informationen weitergegeben: was die Neuanfänger und deren Eltern erwartet, welche Rechte und Pflichten bestehen, wie mit dem Üben umzugehen ist, etc. Auch statistische Daten wurden bekannt gegeben und offene Fragen geklärt. Abschließend stellte ich den Elternverein und dessen Aufgaben vor. Es wäre schade, wenn der Informationsabend 2015 nicht mehr angeboten und dieser durch ein A4-Infoblatt bei der Einschreibung ersetzt wird.

Anfang kommenden Jahres wenden wir uns wieder an Sie mit der Bitte, den Mitgliedsbeitrag in der Höhe von € 10,-- zu bezahlen und so dem Elternverein beizutreten. Mit den zusätzlichen Beiträgen der Förderer und den Einnahmen bei den Buffets werden dann wieder einige Projekte des Musikschulverbandes unterstützt bzw. ermöglicht.

Ich danke meinen Vorstandskollegen für ihren Einsatz, den Eltern, die sich zur Verfügung gestellt haben, bei Buffets zu helfen und natürlich den Eltern und Förderern, die durch die Bezahlung des Mitgliedsbeitrages und durch zusätzliche Spenden unsere Unterstützung für den Musikschulverband möglich gemacht haben.

So wünsche ich Ihnen im Namen des Vereinsvorstandes ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2015, Freude und Erfolge mit der Musik und mögen alle Wünsche und Vorsätze in Erfüllung gehen.

Ihr

Obmann des Eltern- und Fördervereines
des Musikschulverbandes Retzer Land

Im Elternverein sind engagiert:

Wilfried Thurner, Obmann
Mag. Ewald Bussek, Obmann Stv.
Richard Wimmer, Kassier
Alfred Ullrich, Kassier Stv.
Maria Fehringer, Schriftführer
Eva Marakovits, Schriftführer Stv.
Daniela Braunsteiner, Rechnungsprüfer
Andrea Eder
Ingeborg Eschinger
Heidelinde Frey
Margit Gessl
Renate Gollhofer
Andrea Nirnberger
Susanne Nowak
Heidi Pausackerl
Ramona Wally
Daniela Tree

Werden Sie Mitglied beim Eltern- und Förderverein!
Mit der Einzahlung des Mitgliedsbeitrages in der Höhe von € 10,--
auf das Konto 805-233-906-00, BLZ 20 111 bzw.
IBAN: AT23 2011 1805 2339 0600, BIC: GIBAATWWXXX,
ERSTE Bank Retz,
können wir seitens des Elternvereines weitere sinnvolle Aktivitäten
für unsere Kinder organisieren bzw. mitfinanzieren.
Wir sind natürlich auch für jede weitere Spende dankbar!

Bericht der Fachgruppe Streicher, Gitarre, Blockflöte, Musikalische Früherziehung und Tanz

von ML Alice Tauscher, Fachgruppenleiterin

Kammerorchester

Auch in diesem Jahr wird das Adventkonzert in der Retzer Rathauskapelle wieder gemeinsam vom Kammerorchester (Leitung: Alice Tauscher) und dem Jugendchor der Musikschule (Leitung Mag.ª Karoline Schöbinger, BA) mit einem abwechslungsreichen Programm gestaltet.

Der Jugendchor präsentiert dabei neben ruhigen Balladen wie „True Colors“ und den Hebrew Love Songs“ von Eric Whitacre bekannte Weihnachts-Hits wie „Last Christmas“ oder „Merry Christmas everyone“, aber auch flotte Nummern wie „Go, tell it on the mountain“. Die SängerInnen werden dabei von den jungen Klavier-SchülerInnen Emilia Greylinger, Theresa Schiner und Linde Widmayer begleitet, die erste Korrepetitionserfahrungen im Jugendchor sammeln können. Zusätzlich unterstützen uns unsere Klavierlehrerin Carmen Manera Guzman sowie der Schlagzeuger Jonathan Lechner.

Das Kammerorchester spielt gemeinsam mit Schülerinnen der Querflötenklasse Sonja Wurm mehrere Sätze aus Johann Sebastian Bachs berühmter „Orchestersuite in h-Moll“ und mit dem Trompeter Vinzenz Bussek (Klasse: Gerald Hoffmann) drei Sätze aus der „Suite in D“ von Georg Friedrich Händel. Die „Sinfonia in C-Dur“ von Antonio Vivaldi für Streichorchester rundet das Programm ab. Auch die Orgelklasse von Mag. Gerlinde Bachinger wird mit zwei Beiträgen, gespielt von Christine Schlögl, vertreten sein: „Noel en Musette“ von Jean-Jacques Charpentier und einem „Menuett“ von Joseph Haydn.

Als gemeinsames Schlusslied wird der Jugendchor mit dem Kammerorchester das berührende „Gabriella's Song“ aus dem schwedischen Chorfilm „Wie im Himmel“ zum Besten geben, der auf die bevorstehende Adventzeit stimmungsvoll vorbereitet.

Alle Mitwirkenden freuen sich darauf, Sie zu einer besinnlichen musikalischen Stunde begrüßen zu dürfen!

Das Konzert findet am 6. 12. 2014 um 17:30 Uhr in der Rathauskapelle am Retzer Hauptplatz statt.

Neues aus der Fachgruppe Tasteninstrumente, Gesang

von Mag.ª Monika Musil, M.A., Fachgruppenleiterin

Mit großer Freude können wir berichten, dass sich das Klavier an der Musikschule Retz großer Beliebtheit erfreut. Auch in diesem Schuljahr haben sich wieder einige Kinder für das Fach Klavier für Vorschulkinder und auch für den Klaviereinzelunterricht angemeldet. Wir möchten unseren SchülerInnen ermöglichen, auf sehr unterschiedliche und vielfältige Weise Musik zu machen und haben daher für dieses Schuljahr wieder spannende Themenkonzerte und interessante Kooperationsprojekte mit anderen Instrumentalklassen geplant.

Das „Anfangsvirtuosenkonzert“ am 26. 11. 2014 bot allen SchülerInnen, die im September begonnen haben, die Möglichkeit, schon nach kurzer Zeit ihre ersten Schritte am Instrument öffentlich zu präsentieren.

Ein ganz besonderes Kooperationsprojekt ist der Klassenabend „Klavier und Tanz“ am 17. 12. 2014, bei dem die TänzerInnen von den PianistInnen begleitet werden.

Die Orgelklasse wird auch in diesem Schuljahr wieder die musikalische „Gestaltung des Freitagsgebetes“ in der Stadtpfarrkirche Retz, am 30. 1. 2015 gestalten.

Nach den großen Erfolgen zweier PianistInnen beim Solowettbewerb *Prima la Musica* im vergangenen Jahr, wird auch heuer eine Schülerin als jugendliche Begleiterin am Wettbewerb im Februar 2015 teilnehmen. Florine Landsteiner wird Elisabeth Pölz (Querflöte) am Klavier begleiten und wir wünschen den beiden jetzt schon alles Gute. In den Konzerten der *Prima la Musica*-Teilnehmer am 16. und 19. 2. 2015 können Sie alle jungen WettbewerbsteilnehmerInnen hören.

Verpassen Sie nicht die eine oder andere Jam-Session der Musikschule Retz, bei der sich unsere Jazz- und Pop-PianistInnen und SängerInnen präsentieren und ihre Improvisationskünste zum Besten geben.

Ein weiteres außergewöhnliches Kooperationskonzert verspricht der Klassenabend „Klavier, Orgel, Violine und Viola“ am 24. 4. 2015 zu werden. Die SchülerInnen musizieren im Festsaal der Volksschule Retz auf den Streichinstrumenten und am Flügel und wechseln dann in die Stadtpfarrkirche, um auch die Orgelklänge als Solo- und Begleitinstrument für die Streichinstrumente zu präsentieren. Klassische und jazzige Klaviermusik als Hintergrundmusik können Sie bei der kulinarischen Gemeinschaftsveranstaltung mit der Höheren Lehranstalt für Tourismus Retz „Genuss x zwei“ im Althof Retz am 27. 4. 2015 hören.

Unser diesjähriges Gemeinschaftskonzert aller Klavierklassen am 12. 5. 2015 steht unter dem Motto „Märchen, Erzählungen und Zauberklänge am Klavier“. Wir werden Sie musikalisch in die Welt der Märchengestalten verführen, Geschichten am Klavier erzählen und mit Klängen zaubern. Räuber Hotzenplotz und Dornröschen sind dabei nur zwei der Hauptdarsteller. Neben all diesen Highlights unserer Konzertlandschaft, können Sie unsere PianistInnen, OrganistInnen und SängerInnen bei den regelmäßig stattfindenden

Klassenabenden hören. Kommen Sie zu unseren Konzerten und unterstützen Sie mit Ihrem Applaus die jungen MusikerInnen!

Sämtliche Termine entnehmen Sie bitte unserem Veranstaltungskalender!

Improvisieren und elementares Komponieren am Klavier

von Mag.ª Monika Musil, M.A.

Verspüren wir nicht alle Lust, ohne Noten „einfach drauf losspielen“ zu können, ohne dabei Angst vor falschen Tönen zu haben? Genau das ist unser Ziel beim Improvisieren. Improvisieren (lat. improvisus: unvorhergesehen, unvermutet), also das Unvorhergesehene tun, bedeutet im musikalischen Sinne eine im *gleichen* Augenblick erdachte und ausgeführte Musik.

Im Improvisationsunterricht lernen die SchülerInnen Improvisationsmodelle kennen, um Anregungen und Ideen für ein freies Spielen zu bekommen. Wir erforschen unter anderem sämtliche Möglichkeiten, Klänge am Klavier zu erzeugen und auch kreative Spieltechniken, wobei auch die Saiten im Flügelinnenraum miteinbezogen werden. Die SchülerInnen können dann ihrer Fantasie freien Lauf lassen und eigene Stücke spontan erfinden.

Beim elementaren Komponieren bringen wir die Ideen aus dem Experimentierfeld der Improvisation in eine musikalische Form und notieren diese als Komposition. Im Improvisationsunterricht werden auch musiktheoretische Inhalte aus dem Fach Musikkunde klanglich erfahrbar gemacht und am Instrument in die musikalische Praxis umgesetzt (Spiel mit Dreiklängen, Skalen, Rhythmen etc.).

Das neue Unterrichtsfach „Improvisation und elementares Komponieren am Klavier“ ist für all jene geeig-

net, die darauf Lust haben, ihr kreatives Potential im freien Spielen ohne Noten zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Das Fach wird auch als Ergänzungsfach für PianistInnen für die Übertrittsprüfung angerechnet.

Nähere Informationen bei Mag.ª Monika Musil, M.A.

Neues aus der Fachgruppe Blasinstrumente und Schlagwerk

von Mag.a Gertraud Hlavka und Monika Celoud, MA

Die Oboe

Der Name stammt aus dem Französchischen: „Hautbois“, was „Oboa“ ausgesprochen wird. Es bedeutet auf deutsch „hohes Holz“, was in der Tonhöhe im Gegensatz zum Fagott, dem „tiefen Holz“, zu verstehen ist.

Die früheste Abbildung eines Oboenvorläufers stammt aus dem Jahre 3000 v. Chr. Die heutigen Oboen entwickelten sich aus der mittelalterlichen Schalmei, die noch ohne Klappen war. Die Klappenmechanik wurde in den letzten 400 Jahren immer mehr verfeinert, bis wir zu unserer heutigen, modernen Oboe kommen.

Beim Oboenbau hat sich vieles entwickelt und verändert. Das Mundstück aber wird seit 5000 Jahren gleich gefertigt. Das Mundstück der Oboe, kurz „Rohr“ genannt, wird vom Oboisten aus dem Schilfrohr gefertigt. Dieses Rohr wird dann vor dem Spielen im Wasser eingeweicht, damit man spielen kann.

Das Grundprinzip der Tonerzeugung ist sehr einfach nachzuahmen. Das untere Ende eines Löwenzahnstängels wird mit dem Fingernagel gespalten. Beim Reinblasen wird ein krähender Ton.

Beim Oboeblasen wird das Rohr zwischen die nach innen gewölbten Lippen genommen.

Der Klang der Oboe ist ausdrucksstark und klingt je nach Bläserschule und regionaler Tradition von nasal-hell bis dunkel-samtig.

Seit der Barockzeit ist die Oboe ein beliebtes Soloinstrument, viele Komponisten schätzten sie in der Ausdruckskraft als der menschlichen Stimme am ähnlichsten. In der Blasmusik findet man die Oboe nur in großen Kapellen, wo sie oft als Soloinstrument für lyrische, getragene Melodien eingesetzt wird.

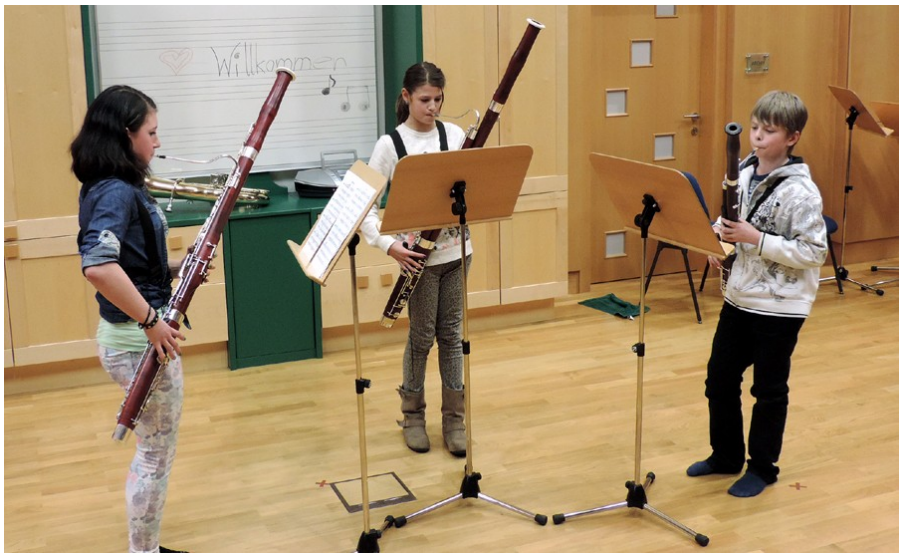
Das Fagott

Fröhliche, ambitionierte und auch bei Wettbewerben erfolgreiche Fagottschülerinnen und –schüler bereichern seit einigen Jahren die Gemeinden des Musikschulverbandes Retzer Land. Freude an der Musik, Begeisterung für das Miteinander und die Auseinandersetzung mit dem mitunter auch anspruchsvollen Erlernen eines Musikinstruments beschäftigen die jungen Menschen in sinnvoller Weise.

Das Fagott ist seit jeher ein wichtiges Instrument mit doppeltem Rohrblatt in der Holzbläsergruppe. Es spielt in Tenor- und Basslage, ist technisch wendig und sanft dunkel klingend. Es wird sowohl in der Kammermusik, im großen Sinfonieorchester, solistisch, aber auch gerne in der Blasmusik verwendet, wo es immer mehr an Bedeutung gewinnt. Durch diese vielfältigen Einsatzmöglichkeiten wird das Fagott bei Schülerinnen und Schülern, die ein Instrument erlernen wollen, immer beliebter.

Das Mundstück („Rohr“) wird nach einiger Lernzeit selbst gebaut. Handwerkliches Geschick und Geduld werden in spielerischer Weise genauso gefördert wie Kreativität, Konsequenz und Disziplin.

Die Musikschule Retz fördert seit Jahren dieses, vor einiger Zeit noch selten gelernten, Instruments, stellt für den Beginn auch Leihinstrumente zur Verfügung und bietet durch eine gelungene Einbindung in verschiedene Ensembles einen wertvollen Beitrag zur Verbreitung des Fagotts. Auch die im Einzugsgebiet der Musikschule tätigen Musikvereine der Region erfahren durch das Fagott eine Bereicherung ihres verwendeten Instrumentariums.



Bericht der Zweigstellen Hardegg und Weitersfeld

von ML Johann Pausackerl, Zweigstellenleiter

Am Schulschluss fand das traditionelle Abschlusskonzert der Gemeinden Hardegg und Weitersfeld im Widdersaal des Gemeindegasthauses in Weitersfeld statt. Zweigstellenleiter Johann Pausackerl konnte mehr als 150 Gäste begrüßen, allen voran die Herrn Bürgermeister Ing. Werner Neubert und Mag. Heribert Donnerbauer sowie die beiden Gemeindevertreter im Musikschulvorstand, Frau Vizebürgermeisterin Elisabeth Hirsch und Herrn Vizebürgermeister Friedrich Schechtner.

Insgesamt traten an diesem Abend mehr als 80 SchülerInnen aus 17 Musikschulklassen auf, wobei das größte Ensemble gleich für die Konzerteröffnung sorgte, indem das große Blockflötenorchester von ML Karoline Schöbinger gemeinsam mit dem Jugendblasorchester HaWei das schwungvolle Stück „Recorder Rock“ interpretierte. Danach sorgten viele Ensemblebeiträge und einzelne Soloauftritte für einen abwechslungsreichen und kurzweiligen Konzertverlauf, der die ganze Bandbreite des Fächerangebotes der Musikschule gut dokumentierte. Den Schlusspunkt im Programm setzte wie immer das JBO HaWei, das u.a. eine neue Polka von ML Johann Pausackerl mit dem Titel „So klingt´s bei uns“ darbot und sich vom begeisterten Publikum gerne zu einer Zugabe hinreißen ließ.

Besondere Aufmerksamkeit wurde den Teilnehmern von Prima la Musica zuteil, die von ihren Heimatgemeinden geehrt und beschenkt wurden. Dies ist eine sehr schöne Geste der Bürgermeister, drückt sie doch die Wertschätzung der beiden kleinen Gemeinden für die überdurchschnittlich aktive und erfolgreiche Jugend in der Musikausbildung aus. Außerdem wurden den Absolventen der Übertrittsprüfungen unter Anwesenheit von Vereinsvertretern der Grenzlandkapelle Hardegg und der Jugendkapelle Weitersfeld die Urkunden und Jungmusikerleistungsabzeichen feierlich überreicht (Bild unten).

Im heurigen Schuljahr besuchen 62 SchülerInnen aus der Marktgemeinde Weitersfeld die Musikschule, aus der Stadtgemeinde Hardegg kommen 68 SchülerInnen zum Musikschulunterricht, wobei zusätzlich 22 Volksschüler in Form eines Kooperationsprojektes zwischen der Musik- und Volksschule im Musikunterricht der Volksschule von ML Johann Pausackerl begleitet werden. Neben der gemeinsamen Unterrichtsgestaltung werden hierbei auch gemeinsame Auftritte bei der Weihnachts- und Muttertagsfeier für Senioren und Pensionisten vorbereitet und das Programm für das Schulfest der Volksschule einstudiert.

Den Musikkunde-Kurs I besuchen heuer 8 SchülerInnen, beim Jugendblasorchester HaWei wirken 33 SchülerInnen mit. Außerdem werden viele SchülerInnen mit den beiden Auswahlorchestern YWOP Retz und SBO Retz beim Österreichischen Jugendblasorchesterwettbewerb teilnehmen. Die Proben dafür finden in den Monaten Jänner bis April 2015 statt, in dieser Zeit hat das JBO HaWei keinen Unterricht, um eine Doppelbelastung der SchülerInnen zu vermeiden.

Bericht der Zweigstelle Pulkau

von ML Franz Neubauer, Zweigstellenleiter

Im Oktober 2014, wurde das Jugendorchester (Teenie-Band) wiederum neu formiert. Schülerinnen und Schüler ab dem zweiten Lernjahr und auch einige Erwachsene spielen in diesem Orchester. Wir proben wöchentlich am Donnerstag von 17:45 bis 19:00 Uhr im Musikheim der Trachtenkapelle Pulkau im Pöltingerhof. Als Orchesterleiter bin ich mit den Leistungen der JungmusikerInnen sehr zufrieden, und freue mich schon auf unsere ersten Auftritte bei den Neujahrskonzerten der Trachtenkapelle Pulkau am ersten und zweiten Jänner 2015 im Stadtsaal Pulkau.

Die aktuelle „Teenie-Band“ mit ihrem Leiter ML Franz Neubauer

Am 16. November fand das Herbstkonzert des Männerchores der Stadt Pulkau statt. Drei JungmusikerInnen unserer Musikschule (Bild unten) wirkten mit: Julia Dafert (Querflöte), Matthias Gottstein (Percussion), Jürgen Fuchs (Percussion).

Am 29. November fand in der Hl. Blutkirche ein Adventkonzert der Regionalmusikschule Retz, statt. Viele Zuhörer konnten mit vorweihnachtlichen Liedern und besinnlichen Texten, auf eine hoffentlich „ruhigere Adventzeit“ eingestimmt werden.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden: SchülerInnen, LehrerInnen und Frau Elisabeth Schlee für die vorgetragenen besinnlichen Texte.

Bürgermeister ÖkR. Manfred Marihart, Zweigstellenleiter Franz Neubauer und Dir. Mag. Gerhard Forman überreichen den Absolventen die Übertrittsprüfungsurkunden und Leistungsabzeichen

Bericht der Zweigstelle Zellerndorf

von ML Norbert Trauner, Zweigstellenleiter

Da der Umbau der Volksschule und der Neuen Mittelschule Zellerndorf zum Großteil abgeschlossen ist und der Unterrichtsstart pünktlich im September in den neu sanierten Klassen durchgeführt werden konnte, hat vor wenigen Wochen der Umbau des alten Traktes der Schule begonnen.

Da der Musikschulunterricht in diesem Schuljahr weiterhin in den Räumen der Musikschule stattfindet, werden vorher alle Räume der „alten“ Volks- und Hauptschule mit neuer Wärmedämmung und neuen Fenstern ausgestattet. Dies wird dann nächstes Jahr auch in den Musikschulklassen passieren. Ebenso wird die Fassade erneuert. Der alte Musikschuleingang im ehemaligen Schulhof wurde zugemauert, wodurch ein neuer Raum gewonnen wurde. Der neue Eingang entsteht an der Südseite des Gebäudes, wo die Kinder – geschützt vom Verkehr – das Gebäude betreten können. Vor dem Eingang wird eine große Informations- und Anschlagtafel installiert. Auch die bessere Verbindung zum Musikerheim, wo ebenfalls Musikschulunterricht stattfindet, ist hiermit wieder gegeben. Anstelle des alten Volksschuleingangs kommen neue Fenster, die mehr Licht in den Aufenthaltsbereich der Musikschule bringen. Der Heizraum wurde ausgeräumt und die Beheizung auf eine moderne Pelletsheizung umgestellt. Raumthermostate sollten in den nächsten Wochen installiert werden. Im Zuge des Umbaus wird in den Musikschulräumen auch die Schalldämmung verbessert. Dank sei der Gemeinde Zellerndorf und dem Bürgermeister Karl Schwayer ausgesprochen, da hier eine qualitativ bessere Umgebung und auch mehr Raum für den Musikschulunterricht geschaffen wird. Ich bitte deshalb um Rücksicht auf die Gegebenheiten, die so ein Umbau mit sich bringt!

Aufgrund der neuen Kooperation mit dem Kindergarten Zellerndorf ist es gelungen, die Schülerzahl im Bereich der musikalischen Früherziehung zu erhöhen. Der Unterricht findet Dienstag nachmittags direkt im Kindergarten statt, was für die Kinder und auch deren Eltern eine große Erleichterung darstellt. Wichtige Bestandteile der musikalischen Früherziehung sind Singen und elementares Musizieren, Hörerziehung, Kennenlernen der musikalischen Grundbegriffe (Noten, Rhythmen…) und der verschiedenen Musikinstrumente. Weiters wird das Sozialverhalten der Kinder gefördert, ebenso die Sprachentwicklung. Herzlicher Dank gilt hier unserer Lehrerin für Musikalische Früherziehung Mag.ª Karoline Schöbinger, BA und der Leiterin des Kindergartens Zellerndorf Dipl.-Päd. Kornelia Galuska für die reibungslose Zusammenarbeit. Die Kooperation trägt bereits Früchte: Wir freuen uns über zwei Gruppen zu je sechs Kindern!

Ich möchte noch recht herzlich zu unserem Jour fixe Konzert am Montag, dem 26. Jänner 2015, um 18:00 Uhr, in der neu sanierten Aula der Schule Zellerndorf einladen.

Neu im Schuljahr 2014/2015 - Unterrichtsfach „Krabbelmusik“

von ML Sonja Wurm

Die „Krabbelmusik“ ist eine Eltern-Kind-Gruppe, in der Kinder gemeinsam mit einem Elternteil oder einer anderen Bezugsperson in der Gruppe musizieren. Der Unterricht wird ab dem 6. Monat angeboten. Die Gruppengröße sind maximal 6 Eltern-Kind-Paare.

Musik und Bewegung werden aktiv erlebt und in das soziale Umfeld und das Elternhaus getragen. Die Inhalte und Methoden sind so ausgewählt, dass sowohl Kinder als auch Erwachsene in ihren jeweiligen Fähigkeiten angesprochen werden. Vordergründig ist das „musikalische Miteinander“ und das Gewinnen einer eigenen Beziehung zur Musik.

Es freut mich sehr, dass dieses Unterrichtsfach großen Anklang genommen hat und in diesem Schuljahr zwei Gruppen geführt werden können. Es macht mir sehr großen Spaß diese Stunden zu leiten und ich freue mich schon auf unsere nächsten gemeinsamen Erlebnisse.

Die Inhalte im Überblick:

- Erleben von Musik und Bewegung in großer Vielfalt
- Erwerben eines breitgefächerten Repertoires an Liedern, Fingerspielen, Kniereitern, Bewegungs- und Tanzspielen
- Sammeln vielseitiger Bewegungs- und Sinneserfahrungen
- Erfahren von sozialen Kontakten in der Gruppe

Instrumentenkarussell

von ML Sonja Wurm

Als Bindeglied zwischen Musikalischer Früherziehung und Instrumentalunterricht soll das Instrumentenkarussell fungieren. Hier dürfen die Kinder in jedem Monat ein anderes Instrument kennenlernen und ausprobieren. Der Unterricht findet jede Woche zur selben Zeit statt. In einer fünfzigminütigen Unterrichtseinheit werden die Kinder in der Gruppe von den Instrumentallehrern unterrichtet. Manche Instrumente dürfen auch mit nach Hause zum „Üben“ mitgenommen werden. Hier soll den Kindern gezeigt werden, wie es sein wird, ein Instrument zu lernen.

Folgende Instrumente werden näher unter „die Lupe“ genommen:

Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Tenorhorn, Posaune, Horn, Tuba, Gesang, Oboe, Fagott, Kirchenorgel, Steirische Harmonika, Klavier und alle Streichinstrumente. Dieses Schuljahr besuchen 10 Volksschulkinder dieses Unterrichtsfach!

Ich bedanke mich recht herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit!

WICHTIGE MITTEILUNG!

Sehr geehrte Eltern!
Bitte begleiten Sie Ihre Kinder bis zum Unterrichtsraum!
Die Aufsichtspflicht beginnt erst im Unterrichtsraum.
Bei Erkrankungen oder kurzfristigen Unterrichtsverhinderungen der Lehrer können die Kinder aus organisatorischen Gründen nicht beaufsichtigt werden!

Bläserklasse - Kooperation zwischen Musik- und Volksschule

von Mag.ª Karoline Schöbinger, BA

Neuer Bläserklasse-Jahrgang startet in Retz

Nachdem im Juni die erste Bläserklasse des Bezirks an der Volks- und Musikschule Retz erfolgreich ihre zweijährige Ausbildung abgeschlossen hat, startete mit diesem Schuljahr bereits der zweite Bläserklasse-Jahrgang in Retz. 19 Kinder der 3. Volksschule erlernen dabei auf Basis des Lehrplans der VS im Rahmen des zweistündigen Musikunterrichts ein Blasinstrument. Der Unterricht findet abermals im Gebäude der Musikschule Retz statt und wird gemeinsam von Mag.ª Karoline Schöbinger, B.A. und ML Sonja Wurm in Kooperation mit VL Dipl.-Päd. Sonja Kleinrath-Habinger gestaltet. In den ersten Wochen lernten dabei die Kinder der Musikklasse die unterschiedlichen Blasinstrumente kennen, die sie nun gemeinsam im Klassenverband im Orchester spielen. Nach dieser Probierphase wird auf Basis der individuellen, instrumentalen Eignung und den Wünschen der Kinder ein Orchester formiert. Dabei können die SchülerInnen zwischen mehreren Instrumenten wählen, wobei folgende Besetzung festgelegt wurde: 2 Querflöten, 1 Oboe, 5 Klarinetten, 2 Trompeten, 3 Waldhörner, 2 Tenorhörner, 2 Posaunen und 2 Tuben. Zusätzlich zum Orchesterunterricht im Plenum werden sie auch von fünf weiteren Instrumentallehrern der Musikschule in Kleingruppen auf ihrem Instrument betreut (ML Sonja Wurm, ML Norbert Trauner, ML Gerald Hoffmann, Birgit Eibisberger, BA und Anna Guggenberger, BA). Das Ausprobieren der unterschiedlichen Instrumente bereitete den Kindern sichtlich viel Spaß, wobei sich natürlich schon alle darauf freuten, das erste Mal auf „ihrem“ Instrument im Orchester zu spielen. Auch die beiden Direktoren, Mag. Gerhard Forman und VS Dir. Susanne Zlöbl, zeigten sich erfreut, dass dieses besondere Unterrichtsmodell auch in diesem Schuljahr wieder angeboten werden kann. Am Mittwoch, dem 10. Dezember 2014, werden wir übrigens gemeinsam mit der Streicherklasse ein Schulkonzert der Wiener Philharmoniker im Wiener Konzerthaus besuchen, wobei hier die „Alpensinfonie“ von Richard Strauss kindgerecht aufbereitet wird. Wir freuen uns schon auf diesen gemeinsamen Ausflug sowie auf viele neue Lieder, die wir in diesem Schuljahr in unserem Orchester spielen werden.

Streicherklasse - Kooperation zwischen Musik- und Volksschule

von ML Alice Tauscher und ML Gottfried Plank

Die Streicherklasse startete im September 2014 in das zweite Jahr ihres Bestehens. Vieles, das im Vorjahr noch neu und aufregend war, ist nun schon Routine und eine gewisse Professionalität im Umgang mit dem Instrument, den Noten, den musikalischen Begriffen und mit dem Orchestermusizieren hat sich breit gemacht.

Im Schuljahr 2013/14 waren die Highlights die Teilnahme beim Projekt der Stadtkapelle Retz „Ritter Rudis Raubzüge“ und das Abschlusskonzert, zu dem viele Eltern und interessierte Familienmitglieder und, zur großen Freude der Kinder, auch ihre Volksschullehrerinnen, an ihrer Spitze Frau Volksschuldirektorin Susanne Zlöbl kamen.

Im Schuljahr 2014/15 haben wir den ersten Höhepunkt bereits hinter uns: Am 17. Oktober feierte die Volksschule Retz ihr Schulfest, bei dem die Streicherklasse im Rahmen des Festaktes einen Programmpunkt gestalten durfte und großen Applaus erhielt. Erstmals konnte wir auch unsere tollen Streicherklasse-T-Shirts der Öffentlichkeit präsentieren!

Der nächste Fixpunkt ist eine gemeinsame Wien-Fahrt mit der Bläserklasse zu einem Konzert der Wiener Philharmoniker im Dezember. Weiters ist auch wieder ein Schlusskonzert am Ende des Schuljahres geplant, bevor die Kinder die Streicherklasse und auch die Volksschule verlassen.

Das Ende des Streicherklassenunterrichtes muss aber nicht das Ende der Streicherkarriere bedeuten! Kinder, die „ihr“ Streichinstrument auch im nächsten Schuljahr weiterlernen möchten, sind in der Musikschule Retz herzlich willkommen. Hier besteht die Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten am Instrument im Einzelunterricht zu vertiefen und parallel dazu in einer kostenlosen Ensemblestunde weiter mit anderen in der Gruppe zu musizieren. Zwei Kinder aus der bestehenden Streicherklasse haben sich schon heuer dazu entschlossen, parallel zur Streicherklasse in die Musikschule zum Einzelunterricht zu gehen.

Wir möchten aber auch gleich darauf hinweisen, dass wir im Schuljahr 2015/16 wieder mit einer neuen Streicherklasse starten wollen. Wenn Ihr Kind die zweite Klasse der Volksschule Retz besucht, könnte es im nächsten Schuljahr auch eine Streicherklasse besuchen. Nähere Informationen und einen Elternabend zum Thema Streicherklasse wird es im zweiten Semester geben.

Gitarrenorchester

von ML Anna Binder

Unsere geplanten Projekte sind:

- *Samstag, 29. November 2014, Mitgestaltung des Adventkonzertes in der Hl. Blutkirche Pulkau, 16 Uhr*
- *Donnerstag, 4. Dezember 2014, Adventstunde im Landespflegeheim Retz, 15 Uhr*
- *Freitag, 8. Mai 2015, Tag der NÖ Musikschulen - „Stringtime", Festsaal der VS Retz, 18 Uhr*
- *Mittwoch, 10. Juni 2015, Klassenabend Gitarre, Veranstaltungsraum der Filiale Zellerndorf, 18 Uhr*

Das Gitarrenorchester besteht nun seit drei Jahren. Derzeit sind elf Mitglieder gemeldet. Wer Interesse hat, kann aber jederzeit dazustoßen. Wir spielen elementare Literatur der verschiedensten Musikepochen und -stile, zupfen die Melodie und begleiten Lieder.

Die Proben finden 14-tägig in Retz statt, am Dienstag von 17:30 bis 18:30 Uhr im Ensembleraum 4. Vor Auftritten proben wir wöchentlich. Für Fragen, Wünsche, Anregungen und eventuelle Beschwerden stehe ich gerne zur Verfügung:

Anna Binder 0650/3324469

Großes Blockflöten-Ensemble

von Mag.ª Karoline Schöbinger, BA

Auch in diesem Schuljahr wird an der Regionalmusikschule Retzer Land zum dritten Mal ein Blockflöten-Orchesterprojekt durchgeführt. Dabei wird allen Blockflöten-SchülerInnen die besondere Möglichkeit geboten, gemeinsam im großen Orchester - von der Sopran- bis zur Bassblockflöte - zu musizieren. Dafür vereinigen sich die beiden Blockflöten-Klassen von Monika Celoud, MA und Mag.ª Karoline Schöbinger, BA zum großen „Consort" und geben ausgewählte klassische Ensemble-Literatur, bekannte Melodien aus Volks- und Kinderliedern, sowie moderne Hits zum Besten. Die Freude am gemeinsame Musizieren, das Hineinschnuppern ins Orchester und das Kennenlernen aller Instrumente der Blockflöten-Familie stehen dabei im Vordergrund. Das gemeinsame Konzert findet dann am Donnerstag, dem 7. Mai 2015, um 18 Uhr im Musikerheim in Pleissing statt. Wir möchten auch heuer wieder alle interessierten, ehemaligen BlockflötistInnen, SchülerInnen, Eltern, Lehrer und Freunde der Musikschule recht herzlich dazu einladen, bei diesem Projekt mitzuwirken. Die Proben finden geblockt statt, wobei die Termine im Frühjahr 2015 bekannt gegeben werden. Noten sowie Tenor- und Bass-Instrumente werden von der Musikschule gerne kostenlos zur Verfügung gestellt. Anmeldungen sind bei Mag.ª Karoline Schöbinger, BA (Leitung) möglich. Wir würden uns freuen, Sie bei diesem Konzert - sei es als aktiv Mitwirkender oder Zuhörer - begrüßen zu können!

Jugendchor

von Mag.ª Karoline Schöbinger, BA

In diesem Schuljahr startete der im Vorjahr neu gegründete Jugendchor der Musikschule in sein zweites „Chor-Jahr“. Seit Oktober treffen sich 15 begeisterte, junge SängerInnen aus den Verbandsgemeinden jeden Montag von 18:30 bis 19:45 Uhr in Retz in der Musikschule, um gemeinsam zu singen. Als erstes Projekt dürfen wir abermals – gemeinsam mit dem Kammerorchester – am Samstag, dem 6. Dezember, im Zuge des Retzer Advents „drüber & drunter“ ein Konzert in der Rathauskapelle geben. Zusätzlich werden wir am Freitag, dem 19. Dezember, um 16:30 Uhr am Hauptplatz in Retz die Adventfenster-Eröffnung umrahmen. Das Programm umfasste flotte, moderne Weihnachtslieder aber auch ruhige Balladen, wobei mehrstimmige Arrangements – teilweise auch mit Band – gesungen wurden.

Neben den beiden Adventkonzerten dürfen wir im Frühjahr im neuen Veranstaltungssaal über den Dächern von Retz – im „Skylevel21“ am Hauptplatz – Premiere feiern: Am Samstag, dem 14. März 2015, singen wir dabei um 19 Uhr berühmte Musicalmelodien, aber auch flotte Pop-Arrangements und Hits von A bis Z – also alles, was uns Spaß macht! Wir möchten Sie schon jetzt recht herzlich zu diesem bunten Chorkonzert einladen! Ab Jänner starten wir dafür in die zweite Probenphase, wobei neue SängerInnen, die gerne bei diesem Projekt mitwirken möchten, herzlich willkommen sind!

Darüber hinaus werden wir auch heuer wieder von einzelnen SchülerInnen (Franziska Frischauf, Emilia Greylinger, Theresa Schiner und Linde Widmayer sowie unserer Kollegin ML Carmen Manera Guzman) am Klavier unterstützt. Wir bieten hier interessierten, fortgeschrittenen KlavierschülerInnen gerne die Möglichkeit, erste Korrepetitions-Erfahrungen im Jugendchor zu sammeln, also einzelne Stücke am Klavier zu begleiten.

Der Besuch des Jugendchores ist übrigens für alle MusikschülerInnen kostenlos und kann auch als Nebenfach, das zum Ablegen der Übertrittsprüfung Voraussetzung ist, angerechnet werden.

Du hast Lust bekommen, im Jugendchor mitzusingen? Ein Einstieg im Jänner ist möglich!

Anmeldungen für den Jugendchor sind persönlich im Sekretariat der Musikschule in Retz bei Frau Liane Neubauer, per Telefon (02942/20233) oder per E-Mail (sekretariat@musikschuleretz.com) möglich. Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne Chorleiterin Mag.ª Karoline Schöbinger, BA per E-Mail (karoline.schoebinger@gmx.at) oder telefonisch (0664/91 06 076). Der genaue Probenplan wird zu Beginn des nächsten Jahres im Jänner 2015 auf der Homepage der Musikschule veröffentlicht bzw. ist dann über mich erhältlich. Die Proben finden immer montags von 18:30 bis 19:45 Uhr im „Haus der Musik“ in Retz statt.

Folgende SchülerInnen wirken in diesem Schuljahr im Jugendchor mit:

Sandra Donnerbauer
Nicole Donner
Emilie Greylinger
Laura Fehrle
Juliana Frey
Thomas Honsig
Vanessa Klein
Verena Mödl
Jacqueline und Selina Pausackerl
Madeleine Rieger
Theresa Schiner
Sophie Wahl
Christina Ulrich
Constanze Zach

Bigband - Rückblick und Jahresvorschau 2014/2015

von Mag. Roland Fesl

Auch dieses Jahr wirkte die Bigband der MS Retz wieder an der „Langen Nacht der Bigband“ in Laa a. d. Thaya mit. Dieser Auftritt am Fr. dem 13. 06. 2014, machte uns allen sehr viel Freude und wurde durch unsere äußerst motivierten Ensemblemitglieder zu einem Genuss für das anwesende Publikum, welches dies durch einen lang anhaltenden Applaus und Zugabenrufe zum Ausdruck brachte.

Im Anschluss an dieses Konzert gratulierten mir sehr viele Konzertbesucher zu dem hohen Niveau der Bigband. Dieses Niveau ist natürlich nur durch die tolle Arbeit meiner Kollegen an der MS Retz zu erreichen, denen ich an dieser Stelle herzlich dafür danken möchte.

Am Samstag, dem 21. März 2015, wird es ein Konzert der Bigband gemeinsam mit dem Kammerorchester im Althof Retz geben. Weiters ist ein Auftritt bei den Weintagen Retz geplant und evtl. wieder eine Teilnahme bei der „Langen Nacht der Bigband“ in Laa.

Besonders freut es mich, dass wir im heurigen Schuljahr ganz viele neue Musiker in der Bigband begrüßen dürfen, allen voran zwei Pianistinnen: Melina Rockenbauer und Karin Hammer. Weiters heißen wir herzlich willkommen: Thomas Honsig, Andreas Tree und Julia Balcar.

Abschließend möchte ich auch hier wieder alle interessierten Musikerinnen und Musiker einladen, zu den Proben zu kommen.

Die Proben finden jeden Mittwoch von 19:55 bis 20:45 Uhr in der Musikschule Retz statt.

Lehrgang „Dirigieren“

von ML Johann Pausackerl

Mit diesjährigem Schulbeginn wurde an der Musikschule wieder ein neuer Dirigierlehrgang gestartet. Sechs junge, interessierte MusikerInnen meldeten sich an, um sich im Bereich Ensemble- und Orchesterleitung aus- und weiterzubilden, wobei zwei Teilnehmer, Tanja Machovsky (MV Obermarkersdorf) und Lorenz Balcar (TK Pulkau), ihre Instrumentalausbildung bereits vor Jahren an der Musikschule Retzer Land begonnen haben und noch immer weiterführen.

Mit diesem Lehrgang erwerben sie sich eine zusätzliche Qualifikation. Weiters besuchen Florentina Hackl (Bürgermusikkapelle Gars/Kamp), Lisa Naderer (TK Thern), Christina Sauberer (TK Guntersdorf) und Sebastian Wilfinger (Weinviertler Hauerkapelle Mailberg) den Kurs.

Der Lehrgang dauert zwei Jahre und schließt mit einem Zertifikat ab. ML Johann Pausackerl und Dir. Mag. Gerhard Forman unterrichten die Fächer Dirigieren und alle theoretischen Fächer. Außerdem werden die TeilnehmerInnen in den Nebenfächern Klavierpraktikum und Stimmbildung von Mag.a Monika Musil, MA und Mag.a Gerda Rippel unterrichtet.

Für die Dirigierpraxis werden Lehrproben bei den Stammvereinen der Lehrgangsteilnehmer abgehalten.

SBO Retz - Next Generation

von MDir. Mag. Gerhard Forman

Das SBO Retz wurde 2003 gegründet und ist ein Auswahlorchester der besten SchülerInnen und Absolventen der Musikschule Retz. Dem Orchester ist es innerhalb von wenigen Jahren gelungen, sich zu den besten sinfonischen Blasorchestern in Österreich zählen zu dürfen.

Seit der Gründung des Orchesters wurde der Klangkörper aufgrund seiner Erfolge mit Sonderpreisen der jeweils amtierenden Bundesminister Haupt und Haubner bedacht. 2009 wurde aus den Händen des Landeshauptmannes von NÖ, Dr. Erwin Pröll, der Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich für Musik überreicht.

Das Orchester wurde zu namhaften Festivals eingeladen: Innsbrucker Promenadenkonzerte, mehrmalige Einladung zur Mid Europe, Konzerthaus Wien, Retzer Musiksommer, Festival Retz.

Der letzte Auftritt des SBO Retz in Valencia im Juli 2013

Das Orchester kann auf zahlreiche Erfolge zurückblicken:

2003 Gewinn des 1. Österreichischen Jugendorchesterwettbewerbes – Region Wien/NÖ/Burgenland

2005 Gewinn des 2. Österreichischen Jugendorchesterwettbewerbes – Region Wien/NÖ/Burgenland

2007 Gewinn des Jugendorchesterwettbewerbes – Landesausscheidung NÖ

2007 Gewinn des 3. Österreichischen Jugendorchesterwettbewerbes im Brucknerhaus Linz (200 Orchester mit knapp 10.000 MusikerInnen aus ganz Österreich)

2009 Gewinn des internationalen Blasorchester-Wettbewerbes „Flicorno d´Oro“ in Riva, Italien, unter 41 teilnehmenden Orchestern aus ganz Europa. Zudem Sonderpreis für bestes Orchester in der Oberstufe und Sonderpreis für beste Interpretation eines Einzelwerkes.

2012 Teilnahme bei den Internationalen Musiktagen Vöcklabruck und Gewinn des Windstabs.

2013 - Sieger beim internationalen Wettbewerb „Certamen International de Bandas“ 2013 in Valencia.

Mit diesem Schuljahr 2014/2015 wird das Orchester deutlich verjüngt. Nunmehr haben die MusikerInnen ein Alter von ca. 14 bis 20 Jahren; im Altersdurchschnitt rund 17 Jahre. D. h. dass das Orchester einen ähnlichen Alternsdurchschnitt wie zu seiner Gründung hat.

Die Ziele des heurigen Schuljahres sind ein Konzert im Althof Retz am 19. April 2015 und die Teilnahme beim Österr. Jugendorchesterwettbewerb, Landeswettbewerb NÖ, in Rabenstein am 25. April 2015.

Youth Wind Orchester Project (YWOP) Retz 2014

von ML Gerald Hoffmann

„Nichts kann zum Verständnis von Musik mehr beitragen, als sich hinzusetzen und selbst Musik zu machen.“ (Leonard Bernstein)

Alternierend zum Ensemblewettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ veranstaltete die Österreichische Blasmusikjugend den mittlerweile siebenten österreichischen Jugendblasorchesterwettbewerb. Diesem gehen in den einzelnen Landesverbänden sowie den Partnerverbänden Südtirol und Liechtenstein Landeswettbewerbe voraus, da die Teilnahme am Bundeswettbewerb eine vorhergehende Qualifikation in einem Landesverband voraussetzt.

Diese Landesauscheidung findet am 25. und 26. April 2015 wiederum in Rabenstein an der Pielach statt.

Die Musikschule Retz wird mit dem Projektorchester „Youth Wind Orchester Project Retz“ der Musikschule Retz, kurz YWOP, (Leitung: ML Gerald Hoffmann) und durch dem SBO Retz (Leitung: Mag. Gerhard Forman) am Wettbewerb teilnehmen.

Wer oder was ist YWOP?

Das Youth Wind Orchester Project Retz der Musikschule Retz besteht aus Schülern der sieben Musikschulverbandsgemeinden mit einem Altersdurchschnitt von knapp unter 13 Jahren.

Das Orchester YWOP Retz wurde im Jahre 2009 erstmals zusammengestellt. Im Abstand von zwei Jahren wird die Teilnahme an dem Orchester eigens für den genannten Wettbewerb ausgeschrieben. Die Leitung liegt seit der Gründung in den Händen von ML Gerald Hoffmann.

YWOP – Highlights

- 2009 - Teilnahme am Landeswettbewerb in Rabenstein/ NÖ: Landessieger der Stufe BJ
- Teilnahme am Bundeswettbewerb in Linz/OÖ:
  2 Platz in der Stufe BJ
- 2011 - Teilnahme am Landeswettbewerb in Rabenstein/NÖ: Landessieger der Stufe BJ
- 2013 - Teilnahme am Landeswettbewerb in Rabenstein/NÖ und am Bundeswettbewerb in Linz/ OÖ: Landes- und Bundessieger der Stufe AJ

Das Ziel des Orchesters ist es, junge Musikschüler und deren Umfeld generell für Musik und mit niveauvoller Jugendorchesterliteratur zu begeistern, den Gemeinschaftsgeist und die Freude an der Musik zu wecken und Erfahrung im Orchesterspiel zu sammeln. Musik ist auch Ausdruck von Lebensfreude. Die Vielfalt und Buntheit der jungen Künstlerinnen und Künstler ist beeindruckend, ihre Begeisterung für die Musik verbindet sie.

„Der Sinn eines Wettbewerbs liegt nicht darin, jemanden zu besiegen, sondern aus jedem Mitspieler das Beste herauszuholen.“ (Walter Wheeler)

Wir laden heute schon recht herzlich zum Konzert der beiden Klangkörper am 19. April 2015 um 16:00 Uhr im Stadtsaal im Althof ein.

Sie hören ausgewählte Jugendorchesterliteratur von österrreichischen und internationalen Komponisten. Versäumen Sie auf keinen Fall diesen Hörgenuss.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Orchestermitglieder.

Die Mitglieder des Orchesters nach dem Konzert am 13. April 2013

Teilnahme am letzten Bundeswettbewerb in Linz im Oktober 2013

Bundeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Toblach - 25. 10. 2014

von ML Gerald Hoffmann

Von links: Benedikt Fehringer, Raymond Dastl, Stephan Schmid, Jonathan Lechner, Matthias Ullrich

Schlagwerkensemble „DCR - The Next Generation“

Raymond Dastl
Benedikt Fehringer
Jonathan Lechner
Stephan Schmid
Matthias Ullrich

52 Ensembles aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein präsentierten gruppendynamische Vielfalt auf höchstem musikalischen Niveau und boten atemberaubende Ensembledarbietungen.

Im Zuge der zweitägigen Ensembleolympiade „Musik in kleinen Gruppen“ konnten sich die zehn hervorragendsten Gruppen für das große Finale in Toblach qualifizieren. Den Gesamtsieg des Bundeswettbewerbes 2014 erspielten sich die „BRASS BOYS“ aus Kärnten in der Stufe D. Sie durften die Wandertrophäe und einen Instrumentalgutschein von Yamaha im Wert von 1000,-- Euro mit nach Hause nehmen. Über den zweiten Platz freuten sich die liebenswerten Mädels des Ensembles „LADYBIRDS“ (Stufe A in der Kategorie Holzblasensembles) aus Tirol. Sie wurden mit einer Siegesprämie in Höhe von 500,-- Euro belohnt. Das oberösterreichische Ensemble „ESPRIT“ musizierte in der Kategorie „Gemischte Ensembles“ in Stufe C und erspielte sich mit Charme und Geist den hervorragenden dritten Platz (Siegesprämie im Wert von 400,-- Euro). Das feurige Ensemble „MasemisamA“ aus Salzburg (Kategorie gemischte Ensembles) musizierte in der Stufe B und erspielte sich den vierten Platz der Finalrunde des Bundeswettbewerbes und 300,-- Euro Siegesprämie. Der 5. Platz erging an „Social ClariNetwork“ (Stufe S) aus Salzburg. Das Ensemble durfte sich über eine Siegesprämie in Wert von 200,-- Euro freuen.

Das Schlagwerkensemble „DCR – The Next Generation“, das sich aus Musikschülern des Musikschulverbandes Retzer Land zusammensetzt und von Mag. Kevan Teherani geleitet wird, ist eines der sechs Ensembles, das Niederösterreich bei diesem Wettbewerb vertreten hat.

Das Ensemble erreichte in der Stufe B 94 von 100 möglichen Punkten. Die Musikschulleitung gratuliert herzlich zu dieser hervorragenden Leistung!

Aus meiner Sicht…

von Jonathan Lechner

Es ist ein angenehmer, sonniger Herbsttag. Vor der Musikschule Retz sitzen sechs Burschen, die gar nicht entspannt wirken und in der Musikschule ihr Schlagwerklehrer ebenso wenig. Sie alle haben gerade die erste Probe ihres neugegründeten Ensembles hinter sich.

Das sind wir: Stephan Schmid, Florian Bayer, Benedikt Fehringer, Raymond Dastl, Matthias Ullrich und ich - Jonathan Lechner. Ja und unser Lehrer heißt Kevan Teherani. Wir nennen uns „DCR (Drummer Collective Retz) – Next Generation“. Im folgenden Bericht möchte ich Ihnen zeigen, welche Höhen und Tiefen wir als Schlagwerksextett im letzten Jahr durchmachten.

Wie die Einleitung vielleicht schon verdeutlichen konnte, war der Anfang wirklich alles andere als einfach, da vorerst sowohl die Motivation als auch jeglicher Übungseifer

fehlte. Trotzdem mussten wir zu proben beginnen, da im Frühjahr sowohl die Teilnahme am Drum-Competition-Wettbewerb, als auch bei Prima la Musica geplant war. Die Stücke, die unser Lehrer - meiner Meinung nach - sehr gut dafür ausgewählt hatte, waren damals natürlich ganz neu. Da sie technisch sehr anspruchsvollen waren, mussten sie zunächst einmal in den Einzelstunden einstudiert werden. Weil aber die Zeit oftmals nicht reichte, mussten manche Spieler ihre Stimmen teilweise auch in den Ensembleproben üben, was längere Pausen für die anderen Musiker zur Folge hatte. Dadurch ergaben sich manche Gespräche während der Probe, die unser Lehrer jedoch sehr rasch mit einigen lauten Zwischenrufen zu beenden wusste. Das gemeinsame Arbeiten an unserem ersten Ziel, dem Drum-Competition-Wettbewerb, schweißte auch unsere Gemeinschaft zusammen, da wir uns nach den Proben immer noch zusammensetzten, um uns gegenseitig zu motivieren. Außerdem hatte fast immer jemand Popcorn dabei, das wir uns im Keller der Musikschule zubereiteten. Um nicht zu weit vom Thema abzuschweifen, komme ich nun zum ersten Höhepunkt in der Laufbahn von DCR, dem Drum-Competition-Wettbewerb in Bad Vöslau.

Unser Auftritt dort lief reibungslos und wir hatten viel Spaß beim Spielen. Da wir mit 96 Punkten die Tageshöchstpunkteanzahl erreichten, waren wir dadurch automatisch für den Bundeswettbewerb in Toblach (Südtirol) qualifiziert. Dieser Erfolg stärkte uns extrem, da wir nun die Bestätigung hatten, dass mit viel Aufwand auch dementsprechend gute Ergebnisse möglich waren. Außerdem war Kevan in Bad Vöslau nicht dabei, weshalb jeder für seine Instrumente selbst verantwortlich war. Weitere Erfahrungen konnten wir bei Prima la musica sammeln, wo wir auch Erfolge feiern durften.

Nun stand nur mehr der Bundeswettbewerb von „Musik in kleinen Gruppen“ in Toblach Ende Oktober am Programm. Da allerdings in den Sommerferien das Üben nicht oberste Priorität hatte, standen wir im September etwas unter Zeitdruck. Außerdem hatte uns unser ältester Kollege Florian Bayer leider verlassen und wir mussten deshalb das Programm etwas ändern. Das Ensemble musste allerdings in einem Monat wieder in Höchstform sein und unsere Motivation war erneut auf einen rekordverdächtigen Tiefpunkt gefallen. Dem konnte unser Lehrer mit einer ernsten Rede jedoch entgegenwirken, indem er uns bewusst machte, wie weit wir es schon gebracht hatten und dass mit etwas Motivation auch in Südtirol noch einmal vieles möglich sei. Und in der letzten Woche vor dem Wettbewerb kam die Motivation zu uns zurück. Wir probten täglich wie verrückt, bis wir dort waren, wo wir hinwollten. Alles war bereit für den letzten Auftritt von DCR.

Der Wettbewerb fand am 25. und 26. Oktober 2014 statt, wobei am Samstag eine sogenannte „Vorrunde“ war und am Sonntag dann das Finale abgehalten werden sollte. Da wir Samstagvormittag dran waren, reisten wir am Freitag an. Das Hotel machte einen sehr gemütlichen Eindruck und außerdem war es sehr praktisch, dass sich der Saal, in dem der Wettbewerb stattfand im selben Areal wie das Hotel befand. Nach einem kurzen Besuch einer naheliegenden Bar begaben wir uns dann allmählich auf unsere Zimmer, um genug Schlaf für den Wettbewerb abzubekommen.

Am nächsten Tag machte sich bei allen eine leichte Anspannung breit, mit der wir jedoch schon umzugehen gelernt hatten. Nach dem Frühstück zogen wir unsere Stadtkapellenuniformen an, damit die Leute dort sahen, dass wir alle aus einer Musikkapelle kommen. Nach einer kurzen Einspielzeit, wo wir die Instrumente im Saal aufbauen konnten und wir kurz noch die Stücke anspielten, ging es auch schon los. Seinen Auftritt kann man als Musiker selbst meistens nicht einschätzen oder bewerten. Aber was ich mitbekam war, dass wir es ein weiteres Mal genossen, auf der Bühne zu stehen und viel Freude dabei hatten. Gleich danach räumten wir unsere Instrumente wieder von der Bühne und begaben uns zum Mittagessen. Dann mussten wir bis abends warten, da erst dann die Finalisten im Rahmen eines Konzerts bekanntgegeben wurden. Schließlich war es soweit. Nach dem Konzert des Südtiroler Jugendblasorchesters verlas Gerhard Forman, der übrigens auch die ganze Zeit über vor Ort war, als Juryvorsitzender die Finalisten. Ich mache es kurz und undramatisch – DCR war nicht dabei. Natür-

Teamarbeit ist beim Auf- und Abbau des Instrumentariums erforderlich.

lich machte sich anfangs Enttäuschung breit, da wir, wie alle anderen auch, gerne im Finale vor einem vollen Saal noch einmal aufgetreten wären. Doch ich glaube, wir hatten uns bald damit abgefunden und verbrachten noch einen gemütlichen Abend im Hotel.

Beim Finale am Sonntag waren wir großteils nicht dabei, da an diesem Vormittag auch das erste Ski-Weltcuprennen stattfand, das wir auf keinen Fall verpassen wollten. Nach dem Finale gingen wir allerdings doch in den Saal, da dann eigentlich erst die richtige Preisverleihung stattfand, wo alle Teilnehmer des Wettbewerbs ihre Bewertung erfuhren. Wir erhielten 94 Punkte, über die wir uns wahnsinnig freuten. Als Sieger des Bewerbs gingen schließlich die „Brass Boys“ hervor, die einfach sehr gut und sicher gespielt und sich somit den Sieg auf jeden Fall verdient hatten. Nach dieser Veranstaltung ging es dann aber ab nach Hause und als wir im Auto hörten, dass Marcel Hirscher den Riesentorlauf gewonnen hatte, war die Enttäuschung nun endgültig verflogen und wir fuhren gut gelaunt mit einigen Zwischenstopps zurück nach Retz.

Ja, das war die Geschichte von „DCR-Next Generation“. Dieses Ensemble hat sich innerhalb eines Jahres sowohl musikalisch als auch gemeinschaftlich auf ein sehr hohes Niveau gebracht, wobei letzteres - meiner Meinung nach - noch wichtiger ist. Denn wozu soll man Musik in Gruppen machen, wenn man dabei keinen Spaß hat? Und ich kann Ihnen versichern, man sieht das auch auf der Bühne, ob ein Ensemble Spaß an der Musik hat oder nicht. Wir haben uns gepusht, um noch besser zu werden, noch genauer; doch wir haben uns auch geholfen, beim Üben, beim Aufbauen, beim Mildern der Aufregung; und wir haben gelernt, Verantwortung zu übernehmen, zielstrebig an etwas zu arbeiten, aber auch gelernt zu verlieren, nicht immer ganz oben stehen zu müssen. Ja, wir haben uns entwickelt, von Burschen, die verzweifelt vor der Musikschule sitzen, zu Burschen, die feiernd im Auto sitzen und zufrieden auf ein gelungenes Jahr zurückschauen können. Ich kann nicht sagen, wie es funktioniert hat, aber es hat funktioniert und ich möchte hiermit noch einmal allen danken, die dazu beigetragen und diesen Erfolg ermöglicht haben. Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich unserm Lehrer Mag. Kevan Teherani. Und nun kann ich abschließend nur hoffen, dass wir alle, auch wenn es das DCR so nicht mehr geben wird, gute Freunde bleiben und ich kann nur allen raten, die ein Instrument spielen: Musiziert zu zweit, zu dritt, zu viert, oder zu fünft oder gar zu sechst, denn da macht ihr Erfahrungen, die Ihr niemals vergessen werdet!

U 19 Kammermusikwettbewerb

von ML Gerald Hoffmann

Ende September 2014 fand anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Musikgymnasiums Wien ein Wettbewerb für junge Ensembles statt. Veranstaltet wurde der Wettbewerb vom „Verein der Freunde des Musikgymnasiums Wien“ in Zusammenarbeit mit „Die Begabtenförderung der mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien“. An die 30 Trios und größere Ensembles bis zum Oktett traten an, um sich im musikalischen Wettstreit zu messen.

Das Alter der Ensemblemitglieder durfte 19 Jahre nicht überschreiten. Es waren Mitglieder aus sieben Nationen angemeldet. Jonathan Lechner, Schüler des Musikschulverbandes Retzer Land (Klasse: Mag. Kevan Teherani), nahm an diesem Wettbewerb mit dem Schlagwerkensemble „ANJOGA“ teil und erreichte den 1. Platz.

Das erfolgreiche Ensemble „ANJOGA“ mit Jonathan Lechner (Mitte)

Die Musikschulleitung gratuliert herzlich zu dieser großartigen Leistung!

Die Jury
Barbara Gisler-Haase
(Querflöte, mdw)
Ernst Kovacic
(Violine, mdw)
Friedrich Lessky
(Dirigent, früher Direktor des Musikgymnasiums)
Manfred Wagner-Arzt
(Klavier, mdw)
sowie die Sponsoren
Heinrich Schiff *und*
Stefan M. Gergely.

MUSIK DER JUGEND

Prima la Musica 2015

von ML Gerald Hoffmann

Der niederösterreichische Landeswettbewerb Prima la Musica für klassische Musik ist der größte der drei Wettbewerbe, und die bedeutendste Veranstaltung im niederösterreichischen Musikschulwesen. Mittlerweile erfreut sich prima la musica langer Tradition und findet 2015 bereits zum 21. Mal statt

Der Wettbewerb ist für die folgenden Kategorien ausgeschrieben:

SOLISTISCH
Holzblasinstrumente:
Blockflöte
Flöte
Oboe
Klarinette
Fagott
Saxofon

Blechblasinstrumente
Trompete
Flügelhorn
Horn
Tenorhorn (Euphonium, Bariton)
Posaune
Tuba
Schlagwerk

KAMMERMUSIK für Klavier, Akkordeon, Streichinstrumente, Zupfinstrumente, Vokalensembles und in offenen Besetzungen.

Ein „Erster Preis mit ausgezeichnetem Erfolg“ – so lautet die bestmögliche Bewertung einer Leistung bei Prima la Musica – ist höchstes Ziel der TeilnehmerInnen.

Wesentlicher Bestandteil des Wettbewerbs sind die Beratungsgespräche mit der Jury, die von allen TeilnehmerInnen in Anspruch genommen werden können. In diesen Gesprächen wird die musikalische Leistung noch einmal erörtert und die Freude am Musizieren durch fachliche Ratschläge, Verbesserungsvorschläge und auch durch Bestätigung für den zukünftigen Weg verstärkt.

NÖ Landespreisträgerkonzert
Eine Auswahl der besten Prima la Musica-TeilnehmerInnen (rund 40 MusikerInnen) haben traditionellerweise beim Preisträgerkonzert im Festspielhaus St. Pölten die Gelegenheit, ihr Können vor über 1.000 BesucherInnen unter Beweis zu stellen. Im Anschluss an das Konzert findet auch die Verleihung der Sonderpreise statt.

Die „Besten der Besten“ erhalten die Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb Prima la Musica.

Der Musikschulverband Retzer Land wird wieder mit zahlreichen SchülerInnen und Schülern vertreten sein. Die Musikschulleitung wünscht allen eine gute Vorbereitungszeit.

NÖ Landeswettbewerb Prima la Musica:

23. Februar bis 1. März und 5. März bis 8. März 2015 im Festspielhaus Sankt Pölten.

Bundeswettbewerb Prima la Musica:

21. bis 28. Mai 2015 in Eisenstadt

Die Musikschule ist immer wieder erfolgreich beim Wettbewerb vertreten.

JMLAZ in Gold - Abschlussprüfungen

von ML Gerald Hoffmann

Jeder Schüler und jede Schülerin einer niederösterreichischen Musikschule gemäß NÖ Musikschulgesetz 2000 hat sich im jeweiligen Hauptfach einer Übertrittsprüfung in die nächsthöhere Leistungsstufe zu unterziehen. Die erste Übertrittsprüfung wird von fast allen Schülern absolviert, die zweite Übertrittsprüfung schon von deutlich weniger Schülern gemeistert. Die Abschlussprüfung (das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold) wird nur von einzelnen Schülern, die sich der musikalischen Instrumentalausbildung besonders widmen, abgelegt.

Am 8. November 2014 fanden im Festsaal der Volksschule Retz die Abschlussprüfungen (Goldprüfungen) von Vinzenz Bussek, Trompete (Klasse ML Gerald Hoffmann) und Jonathan Schlee, Horn (Klasse Mag. Gerhard Forman) statt. Als Fachprüfer folgten der Einladung Mag. Walter Reindl, Horn (Musikschule Leobendorf) und Mag Jacob Gollien, Trompete (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Seitens des Musikschulmanagements durften wir Mag. Christoph Riha herzlich willkommen heißen. Weiters waren die Kollegin Birgit Eibisberger und die Kollegen Prof. Christian Exel, MA und Franz Neubauer in der Kommission vertreten. Die Prüfung wurde gemäß den Bestimmungen und der Prüfungsordnung des Musikschulmanagements in einem internen und einem öffentlichen Teil abgehalten.

Wir gratulieren Jonathan Schlee zu einem „Sehr guten Erfolg“ und Vinzenz Bussek zu einem „Ausgezeichneten Erfolg“ recht herzlich. Niklas Bauer, Trompete, Schüler von Gerald Hoffmann, legte die erste Übertrittsprüfung mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ ab.

Carmen Manera Guzman begleitete die Schüler auf dem Klavier bei ihrem Prüfungsprogramm.

Die Musikschulleitung gratuliert recht herzlich zu diesen tollen Leistungen!

Jonathan Schlee (links) und Vinzenz Bussek (Mitte)

Interviews mit den beiden Absolventen der Oberstufenprüfung

von Mag. Gerhard Forman

Musikschulleiter Forman im Interview mit Vinzenz Bussek und Jonathan Schlee – Absolventen der Oberstufenprüfung.

Herzliche Gratulation zur bestandenen Prüfung. Statistisch gesehen absolviert nur etwa jeder 200 Musikschüler die Oberstufe mit der Abschlussprüfung (Leistungsabzeichen in Gold). Im folgenden Interview möchte wir den Lesern der Musikschulzeitung euch ein wenig vorstellen.

Mag. Forman: Beschreibt kurz euren musikalischen Werdegang?

Vinzenz: Am Tag der offenen Tür der Musikschule Zellerndorf hatte ich die Gelegenheit, verschiedenste Instrumente kennenzulernen. Schnell war für mich klar, dass Trompete mein Wunschinstrument ist. Im Frühjahr 2005 war es endlich soweit und ich begann bei ML Gerald Hoffmann Trompete zu lernen. 2008 absolvierte ich das bronzene und 2010 das silberne Leistungsabzeichen. Während dieser Zeit konnte ich auch an diversen Wettbewerben teilnehmen, wie dem Kammermusikwettbewerb und Prima la Musica. Am 8. November 2014 habe ich die Prüfung zum goldenen Leistungsabzeichen mit Auszeichnung bestanden.

Jonathan: Schwierige Frage .... Ich habe mit 7 Jahren im September 2004 mit dem Hornunterricht bei Mag. Gerhard Forman angefangen. Ich erinnere mich noch an die Nervosität bei den Klassenabenden, an denen ich hauptsächlich in den folgenden Jahren teilgenommen hatte. Aber im Laufe der Zeit, spätestens nach den abgelegten Jungmusikerleistungsabzeichenprüfungen und den Teilnahmen am Wettbewerb „prima la musica“, lernte ich, diese Nervosität auf der Bühne in den Griff zu überkommen. Meine erste prima la musica-Teilnahme war in Eisenstadt, wo ich mich über einen 1. Preis mit sehr gutem Erfolg freuen konnte. Inzwischen absolvierte ich das Musikerabzeichen in Bronze, danach wurde ich Hornist der Stadtmusik Hollabrunn. Zwei Jahre später erhielt ich das Musikerabzeichen in Silber und im nächsten Jahr nahm ich am prima la musica-Wettbewerb in Zeillern teil und erspielte mir wiederum einen 1. Preis mit sehr gutem Erfolg. Schon in den Jahren davor nahm ich mehrmals hintereinander an Hornseminaren in Retz, Drosendorf oder Zeillern teil. Bei der nächsten Teilnahme am prima la musica-Wettbewerb, diesmal in St. Pölten, erhielt ich wie immer einen tollen 1. Preis mit sehr gutem Erfolg. Danach wurde das Ensemble „Men in Blech“ gegründet, bestehend aus Lorenz Balcar, Vinzenz Bussek, Thomas Wally, Sebastian Zechmeister und

mir. Zu fünft traten wir am nächsten und bisher meinem letzten prima la musica-Wettbewerb auf und erhielten einen ersten Preis mit Auszeichnung und Entsendung zum Bundeswettbewerb, den wir mit einem hervorragenden 2. Preis abschließen konnten. Erst kürzlich absolvierte ich die Prüfung für das Jungmusikerabzeichen in Gold mit einem sehr guten Erfolg.

In welchen Gruppen/Ensembles/Orchestern/Formationen habt ihr schon musiziert bzw. musiziert ihr derzeit?

Vinzenz: Meine ersten Erfahrung im gemeinsamen Musizieren sammelte ich in der Formation „Consenza“ (Trompetenquartett), mit dem ich an Kammermusik-Wettbewerben und einem Prima la Musica Bewerb teilgenommen habe. Nach dem Erwerb meines bronzenen Leistungsabzeichens wurde ich im Jugendorchester und in der Trachtenkapelle Zellerndorf aufgenommen, im letzteren bin ich noch immer aktiv tätig. Sowohl mit dem Zellerndorfer Jugendorchester als auch mit dem YWOP Orchester konnte ich am Jugendorchesterwettbewerb teilnehmen, mit dem YWOP sogar am Bundeswettbewerb. Im Sommer 2013 war es für mich eine große Chance und Herausforderung, mit dem SBO Retz bei einem internationalen Wettbewerb in Valencia mit dabei zu sein.

Nach einem Jahr im Brass Quintett, unter der Leitung von ML Franz Neubauer wechselte ich in das von MD Mag. Gerhard Forman neugegründete Quintett „Men in Blech“, in dem wir bis heute gemeinsam musizieren. Seit Anfang 2014 darf ich auch bei der Blaskapelle *ProVas* mitwirken. Nach positiv absolviertem Probespiel habe ich ab Juli 2015 die Möglichkeit, bei der Gardemusik meinen Präsenzdienst zu leisten.

Jonathan: Zunächst in der Teenie - Band in Pulkau, nach etwa vier Jahren in der Stadtmusik Hollabrunn. Mein erstes Ensemble hieß „Retzer Land Horn-Ensemble“, welches sich immer wieder verändert hat und vor allem von anfangs 4 bis auf mehr als 10 Hornisten wuchs. Weitere Aktivitäten: Jugendblasorchester der Musikschule Retz unter der Leitung von Gerald Hoffmann, SBO Retz unter der Leitung von Mag Gerhard Forman, Ensemble „Men in Blech“ und viele weitere ...

Was waren besondere *Erlebnisse mit der Musik für euch?*

Vinzenz: Besondere Höhepunkte waren sowohl die solistische Teilnahme am Bundeswettbewerb 2011 in Salzburg als auch jene mit *Men in Blech* 2014 in Wien. Der Erfolg mit dem SBO in Valencia war und ist ein einmaliges Ereignis.

Jonathan: Ein besonderes Erlebnis war bestimmt die Wettbewerbs-Teilnahme bei den 8. Internationalen Musiktagen Vöcklabruck mit dem Sinfonischen Blasorchester Retz (SBO Retz), bei dem wir in unserer Stufe mit 94 von 100 Punkten gewinnen konnten und eine besondere Auszeichnung, den Windstab, mit nach Retz nehmen durften. Ein weiteres Besonderes Erlebnis war der prima la musica-Wettbewerb mit dem Ensemble „Men in Blech“, wie bereits erwähnt. Besondere Erlebnisse waren vor allem auch die Hornkurse in Drosendorf und in Zeillern, bei denen ich viele neue Freunde kennenlernte, was sicher zu meinen besten Erfahrungen meines bisherigen Lebens zählt...

Was möchtet ihr jüngeren SchülerInnen sagen, welche noch nicht so weit sind, wie ihr…..?

Vinzenz: Spielt bei einer Gruppe mit, denn gemeinsames Musizieren bringt mehr Freude und hilft über Durststrecken hinweg. Setzt euch konkrete Ziele, die ihr erreichen wollt und könnt, um in eurer musikalischen Laufbahn weiterzukommen.

Jonathan: Ich kann euch nur sagen, dass ihr dranbleiben sollt, auch wenn es oft schwierig ist. Wenn man später seinen Werdegang betrachtet, merkt man erst, was man wirklich geleistet hat. Nehmt vor allem an vielen Seminaren, Veranstaltungen, Wettbewerben usw. teil, weil man merkt, wie sehr die Musik Menschen miteinander verbindet und Leute zusammenführt. Man lernt so viele tolle und motivierende/coole/krasse Menschen kennen, das sollte man im Leben und v. a. in der Jugend nicht verpassen. Haut rein und habt vor allem Spaß am Musizieren!

„Men in Blech“
Von links nach rechts: Vinzenz Bussek, Thomas Wally, Sebastian Zechmeister, Jonathan Schlee, Lorenz Balcar und Dir. Mag. Gerhard Forman

2014/2015

Veranstaltungskalender

retz regionalmusikschule

November 2014

Samstag, 8. 11. 2014
Abschlussprüfung
Konzert von Vinzenz Bussek, Trompete und Jonathan Schlee, Horn
Festsaal der Volksschule Retz, 15:00 Uhr

„clari.retz.day“
Haus der Musik, Retz, ganztags

Konzert „clari.retz.day 2014“
Althof Retz, 19:00 Uhr

Dienstag, 18. 11. 2014
„Jam Session“
Haus der Musik, Retz, Untergeschoß, 19:30 Uhr

Mittwoch, 19. 11. 2014
ELTERNINFORMATIONSABEND
Haus der Musik Retz, Orchestersaal, 18:30 Uhr

Freitag, 21. 11. 2014
Klassenabend „Saxophon“, Stephanie Bauer, BA
Musikerheim Pleissing, 18:00 Uhr

Mittwoch, 26. 11. 2014
„ANFANGSVIRTUOSEN“
Konzert der Musikschulanfänger
Widdersaal Weitersfeld, 18:00 Uhr

Samstag, 29. 11. 2014
„ADVENTKONZERT“
im Rahmen des „Pulkauer Advent“
Stadtsaal Pulkau, 16:00 Uhr

Dezember 2014

Donnerstag, 4. 12. 2014
„Adventstunde“, Gitarrenklasse Anna Binder
Landespflegeheim Retz, 15:00 Uhr

Samstag, 6. 12. 2014
Klassenabend „Violine“, MMag.ª Marlies Guthauer
Veranstaltungsraum der Zweigstelle Zellerndorf, 10:30 Uhr

„STIMMUNGSVOLLE WEIHNACHTSZEIT“
Konzert im Rahmen des „Retzer Advent drunter & drüber“
Kammerorchester (Leitung: Alice Tauscher)
und Jugendchor (Leitung: Mag.ª Karoline Schöbinger, BA)
Rathauskapelle Retz, 17:30 Uhr

Montag, 8. 12. 2014
Klassenabend „Klavierpopularmusik“, „Keyboard“
und „Klarinette“,
Dominik Oberenzer und Norbert Trauner
Veranstaltungsraum der Zweigstelle Zellerndorf, 17:00 Uhr

Freitag, 12. 12. 2014
Klassenabend „Gitarre und Querflöte“
Markus Mayerhofer und Markus Schlee
Veranstaltungsraum der Zweigstelle Zellerndorf, 18:30 Uhr

Samstag, 13. 12. 2014
„Advent in der Kellergasse“
„Maulavern“ Zellerndorf, 17:00 Uhr

Montag, 15. 12. 2014
Klassenabend „Blockflöte und Fagott“, Monika Celoud, MA
Festsaal der Volksschule Retz, 17:00 Uhr

„Musizieren im Familienkreis“ - Weihnachtskonzert
Blockflöte und Musikalische Früherziehung,
Mag.ª Karoline Schöbinger, BA
Musikerheim Pleissing, 17:30 Uhr

Dienstag, 16. 12. 2014
Klassenabend „Gitarre“, Anna Binder
Haus der Musik, Retz, Ensembleraum 4, 17:30 Uhr

„Jam Session“
Haus der Musik, Retz, Untergeschoß, 19:30 Uhr

Mittwoch, 17. 12. 2014
Klassenabend „Klavier“ und „Tanz“,
Carmen Manera Guzman und Sophia Hörmann, BA
Festsaal der Volksschule Retz, 17:30 Uhr

Donnerstag, 18. 12. 2014
Klassenabend „Gesang“, Karoline Kröpfl, BA
Festsaal der Volksschule Retz, 18:30 Uhr

Montag, 22. 12. 2014
Klassenabend „Schlagwerk“, Robert Eigner
Musikerheim Zellerndorf, 18:00 Uhr

Klassenabend „Klavier“, Mag.ª Monika Musil, MA
Festsaal der Volksschule Retz, 18:30 Uhr

„Weihnachtskonzert“ der Klasse Georg Riedl
Caritasheim Retz, 17:00 Uhr

Jänner 2015

Montag, 19. 1. 2015
Klassenabend „Tanz“, Sophia Hörmann, BA
Kindergarten Zellerndorf, 17:30 Uhr

Dienstag, 20. 1. 2015
„Jam Session“
Haus der Musik, Retz, Untergeschoß, 19:30 Uhr

Mittwoch, 21. 1. 2015
Klassenabend „Saxophon“, Michael Krenn, MA
Neue Medien- und Kreativmittelschule Pulkau, 18:00 Uhr

Montag, 26. 1. 2015
„Jour Fixe Konzert“ Zellerndorf
Aula der Schule Zellerndorf, 18:00 Uhr

Dienstag, 27. 1. 2015
Öffentliche „Jam Session“
Sonnenheuriger Schleinzer, Unterretzbach, 19:00 Uhr

Mittwoch, 28. 1. 2015
Klassenabend „Tanz“, Sophia Hörmann, BA
Neue NÖ Mittelschule Retz, Gymnastikraum, 17:30 Uhr

„Jour Fixe Konzert“ Pleissing
Musikerheim Pleissing, 18:00 Uhr

Freitag, 30. 1. 2015
Gestaltung des Freitagsgebetes in der Stadtpfarrkirche Retz durch die Orgelklasse, MMag.ª Gerlinde Bachinger, BA
Pfarrkirche St. Stephan, Retz, 19:00 Uhr

Februar 2015

Dienstag, 10. 2. 2015
Klassenabend „Klarinette“, Georg Riedl
Festsaal der Volksschule Retz, 19:00 Uhr

Montag, 16. 2. 2015
Konzert der Prima la Musica-Teilnehmer 2015
Haus der Musik, Retz, Orchestersaal, 18:30 Uhr

Donnerstag, 19. 2. 2015
Konzert der Prima la Musica-Teilnehmer 2015
Haus der Musik, Retz, Orchestersaal, 18:30 Uhr

Montag, 23. 2. 2015
Klassenabend „Querflöte“ und „Musikalische Früherziehung“, Sonja Wurm
Festsaal der Volksschule Retz, 18:30 Uhr

März 2015

23. 2. bis 8. 3. 2015
Wettbewerb „Prima La Musica 2015“

Montag, 9. 3. 2015
Klassenabend „Gitarre“ und „E-Gitarre“,
Mag. Michael Scheed
Neue Medien- und Kreativmittelschule Pulkau, 18:00 Uhr

Dienstag, 10. 3. 2015
Klassenabend „Blechbläser“
Neue Medien- und Kreativmittelschule Pulkau, 18:00 Uhr

Samstag, 14. 3. 2015
Konzert des Jugendchores
Leitung: Mag.ª Karoline Schöbinger, BA
Skylevel 2, Hauptplatz 21, Retz, 19:00 Uhr

Montag, 16. 3. 2015
„Jour Fixe Konzert“ Schrattenthal
mit DAC Jungweinverkostung der Weingüter Bannert, Diem, Fabich, Grolly, Pointner, Puhr und Zull
Stadtsaal Obermarkersdorf, 18:30 Uhr

Dienstag, 17. 3. 2015
Halbjahreskonferenz
Haus der Musik, Retz, 9:00 Uhr

Klassenabend „Schlagwerk“, Mag. Kevan Teherani
Haus der Musik, Retz, Orchestersaal, 18:30 Uhr

Mittwoch, 18. 3. 2015
Ensemble-Klassenabend der Klasse Mag. Kevan Teherani
Haus der Musik, Retz, Orchestersaal, 18:30 Uhr

Freitag, 20. 3. 2015
„Kammermusik-Ensembles in Concert“
Musikerheim Pleissing, 20:00 Uhr

Samstag, 21. 3. 2015
Konzert des Kammerorchesters, Leitung: Alice Tauscher
und der Big Band, Leitung: Mag. Roland Fesl
Stadtsaal im Althof Retz, 18:00 Uhr

Sonntag, 22. 3. 2015
Bezirkskammermusik-Wettbewerb der BAG Hollabrunn
Haus der Musik, Retz, ganztags

Dienstag, 24. 3. 2015
„Jam Session“
Haus der Musik, Retz, Untergeschoß, 19:30 Uhr

Mittwoch, 25. 3. 2015
Klassenabend „Horn“,
Birgit Eibisberger, BA und Mag. Gerhard Forman
Festsaal der Volksschule Retz, 18:00 Uhr

Freitag, 27. 3. 2015
Klassenabend „Saxophon“, Stephanie Bauer, BA
Veranstaltungsraum der Zweigstelle Zellerndorf, 18:00 Uhr

Anmeldeschluss für Übertrittsprüfungen 2015!

April 2015

Donnerstag, 16. 4. 2015
Klassenabend „Gesang“, Karoline Kröpfl, BA
Festsaal der Volksschule Retz, 18:30 Uhr

Sonntag, 19. 4. 2015
Konzert „SBO Retz“, Leitung: Mag. Gerhard Forman und
„Youth Wind Orchester Project Retz“ (YWOP Retz)
Leitung: Gerald Hoffmann
Althof Retz, Stadtsaal 16:00 Uhr

Freitag, 24. 4. 2015
Klassenabend „Gitarre“ und „Querflöte“,
Markus Mayerhofer und Markus Schlee
Veranstaltungsraum der Zweigstelle Zellerndorf, 18:00 Uhr

Klassenabend „Orgel, Klavier, Violine und Viola“
MMag.ª Gerlinde Bachinger, BA und ML Alice Tauscher
Stadtpfarrkirche und Festsaal der Volksschule Retz, 18:30 Uhr

Samstag, 25. 4. 2015
Österreichischer Jugendblasorchester-Wettbewerb
der Österreichischen Blasmusikjugend
Rabenstein an der Pielach, ganztägig

Montag, 27. 4. 2015
Klassenabend „Trompete, Flügelhorn und Kornett“,
Prof. Christian Exel, MA
Festsaal der Volksschule Retz, 18:30 Uhr

„Genuss x zwei“
Gemeinschaftsprojekt der Höheren Lehranstalt für
Tourismus Retz und der Musikschule Retz
Stadtsaal Althof Retz, Beginn: 18:00 Uhr
Anmeldung unter Tel.: 02942/20464 notwendig

Dienstag, 28. 4. 2015
„Jam Session“
Haus der Musik, Retz, Untergeschoß, 19:30 Uhr

Donnerstag, 30. 4. 2015
Klassenabend „Tuba“, Anna-Maria Guggenberger, BA
Festsaal der Volksschule Retz, 18:30 Uhr

Mai 2015

Montag, 4. 5. 2015
Klassenabend „Klarinette“, Mag. Libor Havelka
Festsaal der Volksschule Retz, 18:30 Uhr

Dienstag, 5. 5. 2015
Klassenabend „Blechbläser“
Musikerheim Zellerndorf, 18:30 Uhr

Mittwoch, 6. 5. 2015
Klassenabend „Blechbläser“
Musikerheim Pleissing, 18:30 Uhr

Donnerstag, 7. 5. 2015
Gemeinschaftskonzert aller Blockflötenklassen,
Monika Celoud, MA und Mag.ª Karoline Schöbinger, BA
Musikerheim Pleissing, 18:00 Uhr

Freitag, 8. 5. 2015
Tag der NÖ Musikschulen - „Stringtime“
Festsaal der Volksschule Retz, 18:00 Uhr

Samstag, 9. 5. 2015
Klassenabend „Klarinette“, Norbert Trauner
Musikerheim Zellerndorf, 18:00 Uhr

Dienstag, 12. 5. 2015
„Märchen, Erzählungen und Zauberklänge am Klavier“
Gemeinschaftskonzert aller Klavierklassen
Festsaal der Volksschule Retz, 18:00 Uhr

Samstag, 16. 5. 2015
Klassenabend „Querflöte“, Markus Schlee
Festsaal der Volksschule Retz, 16:00 Uhr

Montag, 18. 5. 2015
Klassenabend „Blockflöte und Fagott“
Monika Celoud, MA
Festsaal der Volksschule Retz 17:00 Uhr

Dienstag, 19. 5. 2015
Klassenabend „Saxophon“ und „Klavier-Popularmusik“
Michael Krenn, MA und Mag. Johannes Diem
Haus der Musik, Retz, Orchestersaal, 18:30 Uhr

Klassenabend „Klarinette“, Georg Riedl
Festsaal der Volksschule Retz, 18:30 Uhr

Musikvermittlungsprojekt VS Zellerndorf / Pulkau

Mittwoch, 20. 5. 2015
Musikvermittlungsprojekt VS Retz

Donnerstag, 21. 5. 2015
Klassenabend „Querflöte“ und
„Musikalische Früherziehung“, Sonja Wurm
Festsaal der Volksschule Retz, 18:30 Uhr

Musikvermittlungsprojekt VS Pleissing / Weitersfeld

Sonntag, 24. 5. 2015
Kirchenkonzert - Es musizieren SchülerInnen und
Ensembles der Großgemeinde Retzbach
Pfarrkirche Unterretzbach, 17:00 Uhr

Mittwoch, 27. 5. 2015
Klassenabend „Tiefes Blech“, Mag. Roland Fesl
Haus der Musik, Retz, Orchestersaal, 18:00 Uhr

Donnerstag, 28. 5. 2015
Musikkunde-Tests aller Musikkundegruppen
Retz, Pleissing, Pulkau und Zellerndorf

Samstag, 30. 5. 2015
Übertrittsprüfungen
für alle Holz- und Blechblasinstrumente
Haus der Musik, Retz, ab 9:00 Uhr

„Fernsehen ohne Strom“ - Manfred Müller Maulwurf
Kooperationsprojekt der Klarinettenklasse Georg Riedl mit der Stadtbücherei Retz
Stadtbücherei Retz, 15:00 Uhr

Sonntag, 31. 5. 2015
„Musizieren im Familienkreis“
Arthold-Keller, Zellerndorf, ab 10:00 Uhr

Juni 2015

Dienstag, 2. 6. 2015
Übertrittsprüfungen für Schlagwerk
Haus der Musik, Retz, Orchestersaal, ab 18:00 Uhr

„Jam Session“
Haus der Musik, Retz, Untergeschoß, 19:30 Uhr

Mittwoch, 3. 6. 2015
Übertrittsprüfungen für Tasteninstrumente, Gesang, Saiteninstrumente und Popularmusik
Haus der Musik, Retz, nachmittags

Klassenabend „Violine“ und „Cello“
MMag.a Marlies Guthauer und Gottfried Plank
Festsaal der Volksschule Retz, 18:00 Uhr

Montag, 8. 6. bis Freitag, 12. 6. 2015
Tage der offenen Tür der Musikschule in Retz

Montag, 8. 6. 2015
Klassenabend „Klavier“ und „Klavierkammermusik“
Mag.a Monika Musil, MA
Festsaal der Volksschule Retz, 18:30 Uhr

Klassenabend „Schlagwerk“, Robert Eigner
Musikerheim Zellerndorf, 18:00 Uhr

Dienstag, 9. 6. 2015
„Jam Session“ im Rahmen der „Retzer Weinwoche“
Sparkassengarten Retz, 19:00 Uhr

Mittwoch, 10. 6. 2015
Klassenabend „Gitarre“, Anna Binder
Veranstaltungsraum der Zweigstelle Zellerndorf, 18:00 Uhr

Montag, 15. 6. 2015
Klassenabend „Tanz“, Sophia Hörmann, BA
Kindergarten Zellerndorf, 18:00 Uhr

Dienstag, 16. 6. 2015
Klassenabend „Klavier“, „Klavier-Popularmusik“ und „Keyboard“,
Carmen Manera Guzman und Dominik Oberenzer
Festsaal der Volksschule Retz, 18:00 Uhr

Klassenabend „Gitarre“, „E-Bass“, „Kontrabass“ und „Gesang“
Mag. Michael Scheed, Mag. Werner Grolly und Mag.a Gerda Rippel
Haus der Musik, Retz, Orchestersaal, 18:30 Uhr

Mittwoch, 17. 6. 2015
Klassenabend „Tanz“, Sophia Hörmann
Neue NÖ Mittelschule Retz, Gymnastikraum, 18:00 Uhr

Sonntag, 21. 6. 2015
Schulfest der Volksschule Pleissing
Musikerheim Pleissing, 14:30 Uhr

Dienstag, 23. 6. 2015
„ABSCHLUSSKONZERT“ der Filiale Zellerndorf
Aula der Schule Zellerndorf, 18:30 Uhr

Mittwoch, 24. 6. 2015
„ABSCHLUSSKONZERT“ der Filialen Pleissing und Weitersfeld
Widdersaal Weitersfeld, 18:30 Uhr

Samstag, 27. 6. 2015
Klassenabend „Oboe“, Mag.a Gertraud Hlavka
Haus der Musik, Retz, Orchestersaal, 10:30 Uhr

Montag, 29. 6. 2015
„ABSCHLUSSKONZERT“ der Filiale Pulkau
Stadtsaal Pulkau, 18:30 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Abschlusskonzert der Filiale Zellerndorf - 25. 6. 2014

von ML Norbert Trauner, Zweigstellenleiter

Das Abschlusskonzert der Filiale Zellerndorf fand am 25. 6. in der Alten Schule in Watzelsdorf statt. (Fotos auf dieser und der nächsten Seite). Das Programm des gut besuchten Konzertes war sehr abwechslungsreich gestaltet.

MDir. Mag. Gerhard Forman war über das hohe Niveau der einzelnen Beiträge erfreut. Es wurde ein repräsentativer Querschnitt der geleisteten Arbeit im vergangenen Schuljahr gezeigt. Für die Musiklehrerin Frau Christine Schuch war es das letzte Musikschulkonzert, sie trat mit Ende des Schuljahres 2013/2014 ihren verdienten Ruhestand an. Aus diesem Grund wurde ihr vom Vertreter der Gemeinde, Herrn GR Mag. Ewald Bussek, für ihr jahrelanges Wirken als Musikpädagogin gedankt.

Auch seitens der Musikschule wurde ihr herzlichst für Ihr Wirken und jahrelanges Vermitteln der Freude an der Musik, gedankt.

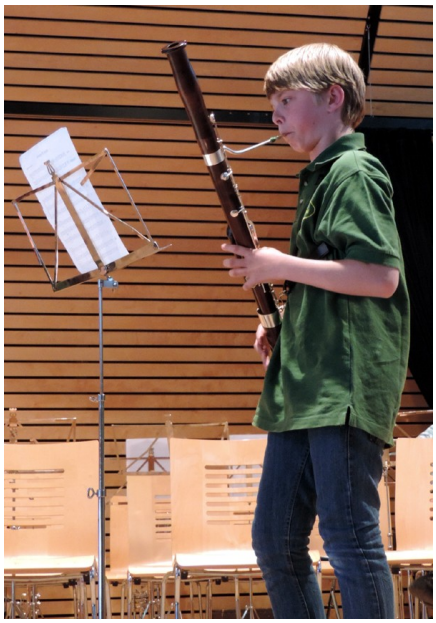
Mag. Forman überbrachte die besten Wünsche für die kommenden Jahre von allen Musikschulkolleginnen und -kollegen!

Abschlusskonzert der Filialen Pleissing und Weitersfeld - 26. 6. 2014

von ML Johann Pausackerl, Zweigstellenleiter

Am 26. Juni fand im Widdersaal der Marktgemeinde Weitersfeld das jährliche Abschlusskonzert der Mitgliedsgemeinden Hardegg und Weitersfeld statt. Vor einer großen Publikumskulisse boten ca. 80 SchülerInnen ein umfangreiches Programm, u.a. gestalteten das Jugendblasorchester HaWei und ein Blockflötenorchester einen gemeinsamen Beitrag. Mit fächerübergreifenden und klasseninternen Ensembles und einigen Solobeiträgen konnte ein guter Überblick über das vielfältige Fächerangebot und die erbrachten Leistungen im vergangenen Schuljahr gegeben werden. Auch die sechs Prima la Musica-Teilnehmer präsentierten sich mit ihren beiden Ensembles, wonach sie von Bürgermeister Mag. Heribert Donnerbauer mit einem Geschenk der Stadtgemeinde Hardegg für ihren besonderen Fleiß belohnt wurden. Schließlich wurden den Absolventen der Übertrittsprüfung vom stellvertretenden Musikschulleiter Gerald Hofmann unter Beteiligung der Gemeindevertreter und Funktionäre der Grenzlandkapelle Hardegg und Jugendkapelle Weitersfeld die Diplome und Abzeichen für die erfolgreiche Prüfung überreicht. Mit drei Jugendblasorchesterstücken und dem Dank von Zweigstellenleiter Johann Pausackerl an alle SchülerInnen, Eltern und LehrerkollegInnen für den uner-

müdlichen Einsatz im Lauf des Schuljahres ging das erfolgreiche Konzert schwungvoll zu Ende. Nicht zuletzt sorgte der Elternverein für ein reichhaltiges Pausenbuffet. Dem Gasthof Kurz sei für die freundliche Unterstützung herzlich gedankt.



Die große Zahl der jungen KünstlerInnen bot dem begeisterten Publikum ein abwechslungsreiches Programm.

Abschlusskonzert der Filiale Pulkau - 18. 6. 2014

von ML Franz Neubauer, Zweigstellenleiter

Am 18. 6. fand das Abschlusskonzert des Schuljahres 2013/2014 im Stadtsaal in Pulkau statt.

Die SchülerInnen der Filiale Pulkau zeigten einen repräsentativen Querschnitt der geleisteten Arbeit des vergangenen Schuljahres.

Den SchülerInnen, die das Jungmusikerleistungsabzeichen bzw. die Übertrittsprüfung abgelegt haben, wurden von Bürgermeister ÖKR Marihart die Abzeichen bzw. die Urkunden überreicht.

Ebenso wurden die TeilnehmerInnen beim Bundeswettbewerb Prima la Musica beglückwünscht. Abschließend bedankte sich Musikschuldirektor Mag. Forman beim Zweigstellenleiter Franz Neubauer und allen anwesenden LehrerInnen, sowie dem Eltern- und Förderverein, für die gute Arbeit, die das ganze Schuljahr geleistet wurde, bevor die Teeny-Band als letzter Programmpunkt des Konzertes, in einen gemütlichen Ausklang überleitete!

Jam Session bei der Retzer Weinwoche - 24. Juni 2014

von Mag. Johannes Diem

Wie auch schon in den Vorjahren fand heuer am 24. Juni 2014 die öffentliche Jamsession der Popularmusikabteilung der Musikschule Retz als Abschluss des Schuljahres 2013/14 bei den Weintagen Retz statt. Im Jänner diente uns schon der Kulturkeller Unterretzbach (Bilder unten) als Auftrittsort für die öffentliche Jamsession des Halbjahres, wo sehr erfolgreiche Darbietungen mit Klängen aus Pop, Rock, Jazz, uvm. zu hören waren. Wir hatten dann auch im Juni große Freude daran die besten Beiträge aus dem gesamten Schuljahr „Best of 2013/14“ in einer entspannten Atmosphäre unter freiem Himmel präsentieren zu dürfen.

Mittlerweile gelten die Jam Sessions als fixer Bestandteil im musikalischen Kalender der Popularmusikabteilung der Musikschule Retz. Wie in jedem Jahr erarbeiten MusikschülerInnen in unterschiedlichen Ensembles ein Repertoire, welches bei zwei öffentlichen Konzerten, jeweils am Semesterende, dem Publikum präsentiert wird. Die internen Jam Sessions, die ebenfalls öffentlich zugänglich sind und im Gebäude der Musikschule durchgeführt werden, geben interessante Einblicke in die Probenarbeit unserer jungen MusikerInnen. Ein Besuch lohnt sich!

Die Termine dafür entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender. Weitere Informationen finden Sie auch online auf unserer Website unter www.musikschuleretz.com/termine.

Die erste öffentliche Jamsession im heurigen Schuljahr findet am Dienstag, dem 27. 1. 2015 um 19:00 Uhr, heuer erstmalig beim Sonnenheurigen Schleinzer in Unterretzbach, Weinberggasse 120, statt!

Das Publikum darf sich wieder auf sehr spannende Darbietungen mit Klängen aus Pop, Rock, Jazz, u. v. m. freuen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim Sonnenheurigen Schleinzer!

Echo- und Weisenblasen in Radlbrunn - 21. 9. 2014

von ML Gerald Hoffmann

Die BAG Hollabrunn lud in Zusammenarbeit mit dem Musikverein Radlbrunn zum diesjährigen Weisenblasen im idyllischen und gemütlichen Ambiente des Brandlhofes nach Radlbrunn. Dieser Einladung folgten an einem spätsommerlichen Sonntag hunderte Besucher.

Ab 14:00 Uhr musizierten die insgesamt 37 verschiedenen Gruppen und begeisterten die Zuhörer mit ihren Darbietungen. Die unzähligen Besucher wurden mit feinsten Mehlspeisen, Getränken und schmackhaften Würsten bestens versorgt und somit konnte der ganze Tag mit allen Sinnen genossen werden.

Bei 13 Gruppen wirkten SchülerInnen und LehrerInnen der Musikschule mit (in der Tabelle auf der folgenden Seite fett gedruckt).

Allen Beteiligten, SchülerInnen und Lehrern, sei ein großes Lob für die dargeboten Leistungen ausgesprochen.

Folgende Lehrkräfte wirkten mit: MD Mag. Gerhard Forman, ML Norbert Trauner, ML Franz Neubauer und ML Gerald Hoffmann

Name des Ensembles	Ensemblemitglieder
Blechbläserquartett	**ML Franz Neubauer**, Cornelius Binder, Harald Geist, **Leo Michalec**
Klarinettentrio	**Clemens Greylinger, Daniel Rain, ML Norbert Trauner**
Familienmusik Wimmer	**Richard, Martin und Johannes Wimmer**
Blechbläserquartett	**Harald Geist, Stefan Jordan, Otto Hofstätter, Leo Michalec**
Hornduo Funk	**Ing. Horst und Anna Funk**
Men in Blech	**Vinzenz Bussek, Thomas Wally, Jonathan Schlee, Sebastian Zechmeister, Lorenz Balcar**
Familienmusik Pulkau	**Dr. Julia Balcar**, Livia Balcar, **Lorenz Balcar, Helge Schöchtner**, **Doris Balcar-Schwarz**, Ing. Bernd Schwarz, Daniel Binder
Warepu Brass	Gerhard Binder, **ML Franz Neubauer, Mag. Gerhard Forman**, Markus Sonntag, **Leo Michalec**
Trompetentrio	**Michael Schneider, Annika Nader, ML Gerald Hoffmann**
Trompetenduo	Andreas Trauner, **Birgit Trauner**
Retzer Rebläuse	**Mag. Gerhard Forman, Daniel Jäger**
Trompetensextett	**Stefanie Laudon, Sebastian Laudon, Thomas Honsig, Marc Berger, Johannes Kremser, ML Gerald Hoffmann**
Flügelhornduo	**Benedikt Fehringer**, Dominik Neubauer

Kürbisfest in Zellerndorf

von ML Robert Eigner

Die Musikschule Retz präsentierte sich bei dieser überregionalen Veranstaltung den zahlreichen begeisterten Besuchern.

ML Markus Schlee mit der Piccoloflöte und ML Robert Eigner mit der Trommel führten die Kinderschar als „Rattenfänger“ verkleidet durch die Straßen von Zellerndorf.

Den MusikschülerInnen (alle hatten auch ihre Instrumente mitgebracht) aber auch ihren Lehrern machte die Teilnahme sichtlich großen Spaß.

clari.retz.day2014 - 8. November 2014

von ML Georg Riedl

Diese Veranstaltung, ein „Klarinettentag“ in Retz, der gleichermaßen Fortbildung für alle NÖ KlarinettenlehrerInnen sowie Impulstag für KlarinettistInnen der Region ganz allgemein war, wurde ergänzt durch das Angebot einer Notenausstellung und Materialberatung aus kompetentester Hand. Es war ein Tag der Superlative, bei dem keine Kosten und Mühen gescheut wurden, um in jeder Hinsicht beste Qualität zu erreichen.

Die Referenten der Workshops waren die vier Herren der Vienna Clarinetconnection (VCC; Helmut Hödl und Rupert Fankhauser (Klarinette), Hubert Salmhofer (Bassetthorn) und Wolfgang Kornberger (Bassklarinette) - jeder für sich Meister seines Instrumentes, als Ensemble international renommiert (www.viennaclarinetconnection.at bzw. www.clariarte.at) und pädagogisch tätig an Universitäten und Konservatorien unseres Landes!

Die Fachausstellung für Klarinettenliteratur wurde von niemand geringerem ausgerichtet als vom Online-Fachversand Nummer eins in Europa, der Firma Stephan Zerluth (www.zerluth.de) aus München.

Für Materialfragen und fachkundigste Beratung in Sachen Mundstück, Blatt und Instrument stand am Nachmittag die Firma Maxton zur Verfügung. Zwei Klarinettisten des Radiosinfonieorchesters Wien (Hannes Gleichweit und Martin Fluch), die sich ganz auf das Mundstück spezialisierten, haben auf diesem Gebiet in Kombination mit Blatt und Instrument ganz neue Akzente und Maßstäbe gesetzt. Viele unserer SchülerInnen spielen bereits Mundstücke der Fa. Maxton.

Beim clari.retz.day gab es am Vormittag Workshops zu verschiedensten Themen des Klarinette Spielens und pädagogischen Alltags (Haltung, Fingertechnik, Atmung, Intonation, Ansatz, Hohe Lage...) und im Rahmen des Workshops „Neue Literatur für Klarinettenensembles“ bot uns Stephan Zerluth die Möglichkeit, aus seinem reichen Angebot auszuwählen und gemeinsam die Stücke durchzuspielen, sie zum Klingen zu bringen und Arrangements auf ihre Tauglichkeit im Unterricht zu testen - eine Entscheidungshilfe beim Notenkauf, die man normalerweise nie hat! Dafür kamen sogar Studenten aus Wien extra nach Retz.

Nach der Mittagspause gab es am Nachmittag Einzelunterricht von SchülerInnen im Beisein ihrer LehrerInnen von den Referenten - etwas, was es im Rahmen einer Fortbildung auch noch nie gegeben hat. Dieser

Einzelunterricht fand unter gewissen Gesichtspunkten statt, entweder als Wettbewerbsvorbereitung oder zur Behandlung eines bestimmten Problems. Es waren immerhin 17 SchülerInnen gekommen, die großteils mit ihren LehrerInnen diesen Tag verbrachten.

Am Abend übersiedelte man dann vom allseits bewunderten Haus der Musik in den Stadtsaal des Althofes. Hier fand um 19 Uhr ein großes Konzert statt, das gleichermaßen zwei Projekte abschloss: eben den clari.retz.day und das überregionale Klarinettenorchesterprojekt clarinet.goes.orchestra, das SchülerInnen aus den Musikschulen Eggenburg, Hollabrunn, Horn, Klosterneuburg und Retz vereinte.

Als Generalprobe hatte das Orchester bereits ein Konzert in Hollabrunn absolviert. Im Rahmen des clari.retz.day und des gemeinsamen Abschlusskonzertes wurden drei (von sieben) Stücken mit den Solisten Helmut Hödl auf der Klarinette (bei dem flotten und beschwingten Stück Guisganderie) und Hubert Salmhofer am Bassetthorn (mit einer lyrischen Romanze) unter dem Dirigat von Wolfgang Kornberger zur Aufführung gebracht. Das 3-sätzige Stück „Rikudim“ (Israelische Volkstänze) konnte nur mit Verstärkung der SeminarteilnehmerInnen (Leitung: Rupert Fankhauser) realisiert werden.

Natürlich war auch die Vienna Clarinetconnection als Ensemble zu hören, unter anderem mit einem genialen und fulminant dargebotenem Arrangement (W. Kornberger) der beliebten „Rhapsodie in Blue“ von George Gershwin.

Das zahlreich erschienene Publikum dankte es allen Ausführenden mit beinahe nicht enden wollendem Applaus.

Adventkalender der Retzer Wirtschaft

Auch beim heurigen Adventkalender auf dem Retzer Hauptplatz sind SchülerInnen der Musikschule wieder mit zahlreichen Darbietungen vertreten.

Die Termine:

Freitag, 12. 12.	Klasse ML Sonja Wurm
Samstag, 13. 12.	Klasse Mag. Gerhard Forman
Montag, 15. 12.	Klasse ML Georg Riedl
Mittwoch, 17. 12.	Klasse Mag. Roland Fesl
Freitag, 19. 12.	Jugendchor (Ltg. Mag.ª Karoline Schöbinger, BA)
Montag, 22. 12.	Klasse ML Franz Neubauer
Dienstag, 23. 12.	Klasse ML Gerald Hoffmann

„Anfangsvirtuosen“ - 26. 11. 2014

von Mag.a Monika Musil, MA

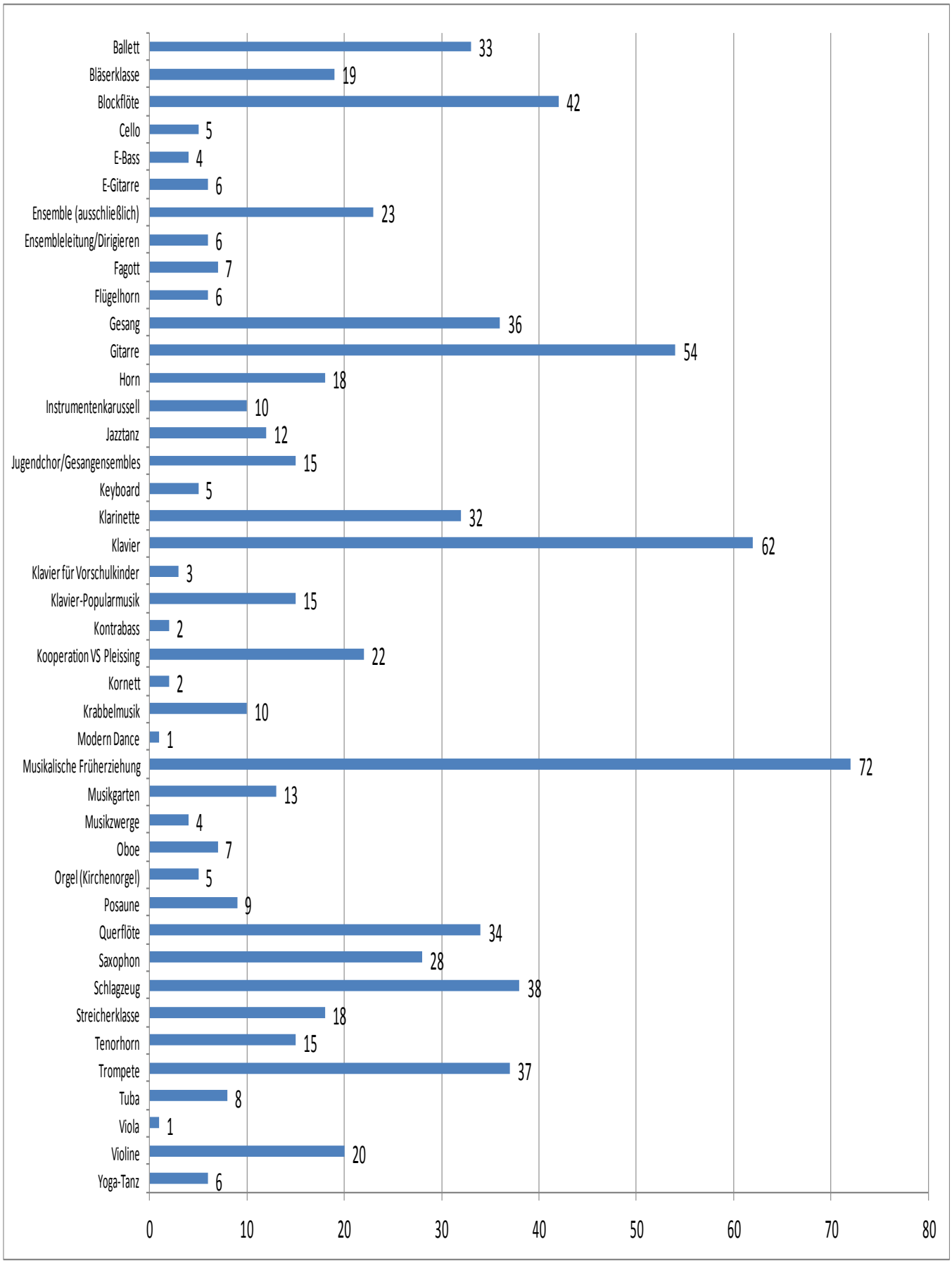
Am 26. 11. 2014 war die Bühne wieder für unsere Anfangsvirtuosen frei, also für jene SchülerInnen, die im September begonnen haben, ein Instrument zu lernen oder Gesangsunterricht zu nehmen. Das nun schon zur Tradition gewordene Konzert der MusikschulanfängerInnen fand diesmal im Widdersaal in Weitersfeld statt. Mit großer Hingabe und Begeisterung zeigten die jungen KünstlerInnen, was sie seit September auf ihren Instrumenten bereits gelernt haben. Die meisten SchülerInnen durften zum ersten Mal Bühnenluft schnuppern und präsentierten ihre ersten Stücke entweder solistisch, mit Klavierbegleitung oder im Ensemble. Es ist bewundernswert, wie viel die SchülerInnen in dieser kurzen Zeit bereits erlernt haben und wir hoffen, dass wir sie in ihrer musikalischen Entwicklung noch viele Jahre begleiten dürfen!

Adventkonzert in Pulkau - 29. 11. 2014

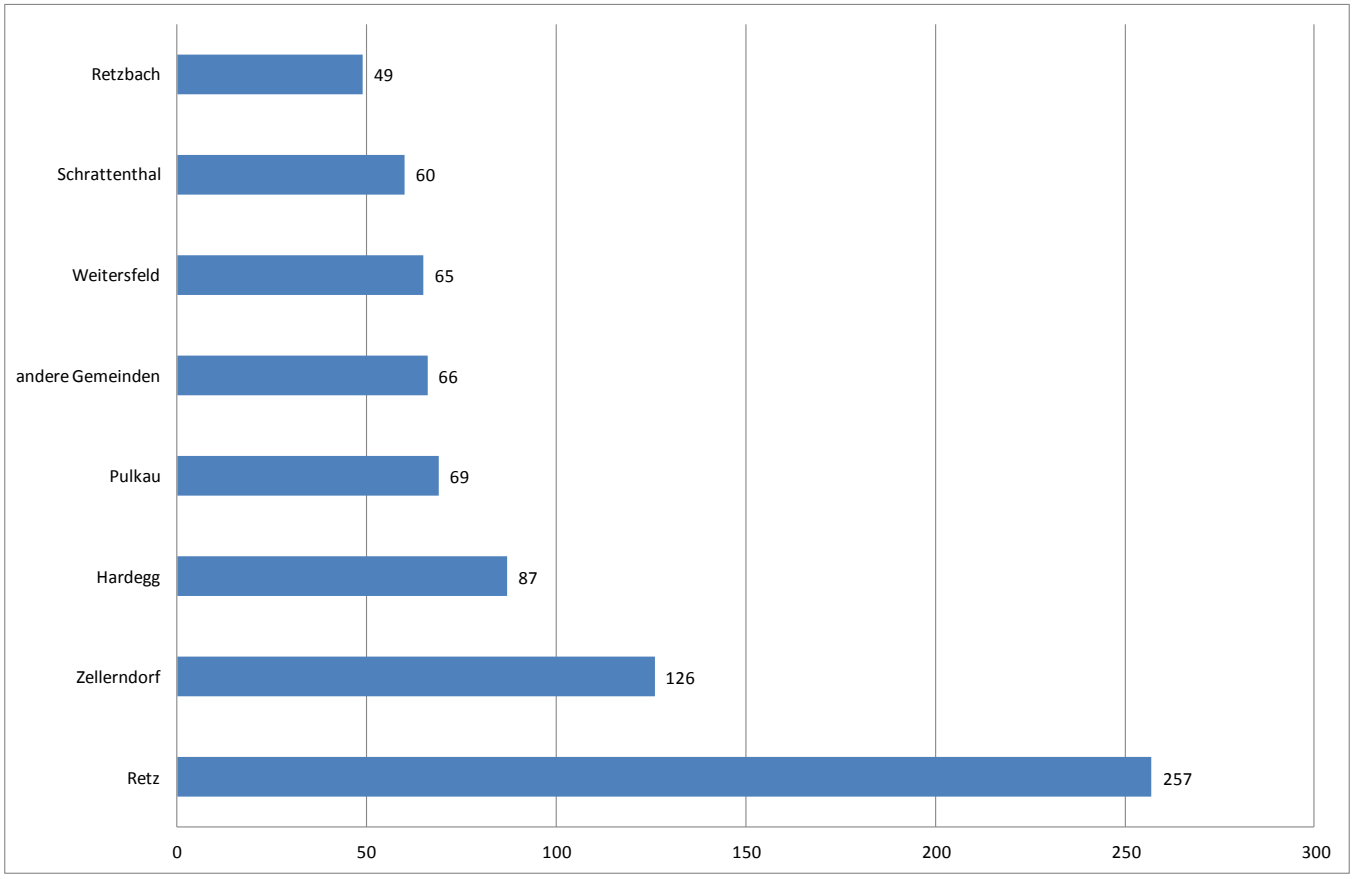
von ML Franz Neubauer

Die Hl. Blutkirche in Pulkau war Veranstaltungsort des diesjährigen Adventkonzertes. Das Programm beinhaltete bekannte Weihnachtslieder ebenso wie zum Advent passende Weisen und fand schließlich im 2. Satz (Largo ma non tanto) des Konzertes in d-Moll, BWV 1043, von Johann Sebastian Bach in der Besetzung Mag. Gertraud Hlavka (Oboe), ML Alice Tauscher (Violine) und MMag.ª Gerlinde Bachinger (Orgel) seinen Höhepunkt. Die teilnehmenden MusikschülerInnen musizierten in verschiedenen Ensemblebesetzungen und so wurde den Zuhörern ein buntes und doch besinnliches abwechslungsreiches Programm geboten. Besinnliche Texte, gelesen von ML Elisabeth Schlee, sorgten beim Publikum für vorweihnachtliche Stimmung.

Hauptfachstatistik im Schuljahr 2014/2015



Hauptfachstatistik nach Gemeinden im Schuljahr 2014/2015



Wasserschaden nach Gewitter...

In der Nacht vom 30. auf den 31. Juli 2014 haben sintflutartige Regenfälle zu Überschwemmungen in Retz geführt. Betroffen war auch das Musikschulgebäude. Große Wassermengen drangen in das Untergeschoß ein.

Es wurden der Aufenthaltsraum, der Technikraum, die WCs und einige Unterrichtsräume überflutet.

Am Morgen danach konnten die Reinigungsarbeiten durchgeführt werden. Herzlichen Dank an Frau Ulli Berger und Liane Neubauer die ihren Urlaub unterbrochen haben und die Verunreinigungen beseitigt haben.

Personalia

Birgit Eibisberger, MA

Die Kollegin absolvierte das Masterstudium „künstlerische Professionalisierung Horn mit Profil Orchestermusik“ bei Prof. Jörg Brückner.

Wir gratulieren dazu recht herzlich.

Mag.ª Marlies Guthauer

Wir gratulieren Frau Mag.ª Marlies Guthauer zu ihrer abgeschlossenen Ausbildung „Colourstrings Musikgarten“.

Impressum:

Herausgeber:
Musikschulverband Retzer Land

Redaktion:
Obmann GR Helmut Bergmann
Dipl. Päd. Anna Binder
Monika Celoud, MA
Mag. Johannes Diem
Mag. Roland Fesl
MDir. Mag. Gerhard Forman
Mag.ª Gertraud Hlavka
ML Gerald Hoffmann
Jonathan Lechner
Mag.ª Monika Musil, MA
Dipl. Päd. SR Herbert Neubauer
ML Franz Neubauer
Liane Neubauer
ML Johann Pausackerl
ML Gottfried Plank
ML georg Riedl
Mag.ª Karoline Schöbinger, BA
ML Alice Tauscher
Wilfried Thurner
ML Norbert Trauner
ML Sonja Wurm

Fotos:
Archiv der Musikschule

Layout:
Dipl.-Päd. SR Herbert Neubauer

Alle:
2070 Retz
Rockenbauerplatz 3

Hersteller:
Druck Hofer
2070 Retz

Wir wünschen allen Eltern, Schülerinnen und Schülern ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2015!

GR Helmut Bergmann
Obmann des
Musikschulverbandes Retzer Land

Mag. Gerhard Forman
Musikschuldirektor

Lehrerteam und Verwaltung

Verkauf, Reparatur, Erzeugung
1070 Wien, Lerchenfelder Gürtel 4
Tel.: 01/5237473 Fax: -15
musikhausvotruba@aon.at
Mo - Fr 08.30 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 08.30 - 12.00 Uhr

Verkauf, Reparaturannahme
2700 Wr. Neustadt, Herzog-Leopold-Straße 28
Tel.: 02622/22927 Fax: -15
votrubamusik.herz@aon.at
Mo - Fr 09.00 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Notengeschäft
2700 Wr. Neustadt, Beethovengasse 1
Tel.: 02622/20427
votrubamusik.noten@aon.at
Mo - Fr 09.00 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Alle Instrumente können Sie zu Spitzenkonditionen über die Musikschule beziehen.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Direktion! Tel.: 02942/20233

Besuchen Sie unsere Website unter der Adresse **www.musikschuleretz.com**